

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch

Band: 75 (2000)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgauer Chronik

0054-42460

September 1998

1. In Bischofszell wird die 70 Jahre alte historische Papiermaschine «PM 1» nach umfassender Restaurierung wieder in Betrieb genommen.
2. Mit einer «Anschlagfeier» im Girsbergtunnel wird das Kernstück des letzten Autobahnabschnittes der A7 zwischen Schwaderloh und Landesgrenze in Angriff genommen.
3. Nach 22 Jahren ist die Güterzusammenlegung Thunbachtal mit den Gemeinden Thundorf und Wetzikon abgeschlossen.
3. Zwei Monate nach dem Auftritt der Rolling Stones auf der Frauenfelder Allmend stehen die Veranstalter von «Out in the Green» vor dem Aus. Das Open air sei am Gigantismus gescheitert, heißt es.
3. «Thurgau-Switzerland» – mit einem roten Apfel als Sinnbild – ist das Logo, das im Rahmen des strategischen Marketing-Konzeptes den Thurgau weltweit bekannt machen soll.
4. «Weitsicht» – diesen Namen trägt das Oberstufenzentrum mit Mehrzweckhalle in Märstetten, das festlich eingeweiht wird.
5. In dem von Frauen initiierten und geschriebenen Buch «Bodenständig und grenzenlos» wird ein besonderer Aspekt thurgau-

Das Beste,
was man
aus Äpfeln
machen
kann.



*Cuvée Jean-Georges,
der Apfelschaumwein mit
wenig Alkohol, leicht und
spritig im Geschmack.
Das ideale Apérogetränk für
jeden Geniesser.
Auch in spezieller Geschenk-
packung erhältlich.
Hergestellt nach traditioneller
Flaschengärung.*

Jetzt im Getränkehandel erhältlich.

MÖHL

Tradition seit 1895

Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071/446 43 43

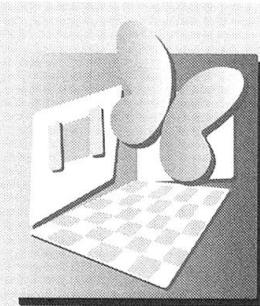
- scher (Frauen-)Geschichte aufgezeigt. Die Buchvernissage auf Arenenberg gerät zur «200-Jahr-Feier der anderen Art».
5. Am landesweiten «Tag des offenen Denkmals» ist Gelegenheit geboten, das Frauenfelder Rathaus und den Gasthof «Ochsen» in Arbon zu besichtigen.
 5. In einer Doppelausstellung in Frauenfeld und Warth wird das gesamte Schaffen des 1989 verstorbenen Malers Jacques Schedler gewürdigt.
 6. Im Kreidolf-Dorf Tägerwilen lockt ein «Märli-Umzug» begeisterte Gäste an.
 7. Der Grosse Rat des Kantons Thurgau berät in erster Lesung die neue Besoldungsverordnung für das Staatspersonal. 47 Kantonsbürgerrechtsgesuchen wird zugestimmt.
 7. Mit dem Bau des Dorfzentrums Hefenhausen haben drei Dienstleistungsbetriebe das gleiche Dach: Die Kanzlei der Politischen Gemeinde Wäldi, die Raiffeisenbank und die Poststelle Hefenhausen.
 9. Hoher Besuch im Thurgau: Während Bundesrat Arnold Koller auf dem Wolfsberg 150 Jahre Bundesstaat würdigt, skizziert Generalstabschef Hans-Ulrich Scherrer vor der Thurgauer Offiziersgesellschaft in Weinfelden den Weg zur «Armee 200X».
 10. Auf dem Arenenberg wird ein über 600 Seiten starkes Werk «Napoleon im Spiegel der Karikatur» präsentiert. Als Autor zeichnet Philipp Gafner, als Herausgeber Arenenberg-Konservator Hans Peter Mathis.
 10. Auf dem Weinfelder Rössli-Felsen-Areal wird die Zentrumsüberbauung mit zahlreichen Ladengeschäften und Büros eröffnet.
 10. Die Gemeinde Bottighofen wird von einem «Geldsegen» überrascht: Sie kann mit einem ausserordentlichen Steuerertrag von 84 Millionen Franken rechnen; in der Schatulle von Schule und Gemeinde verbleiben davon 26,6 Millionen.
 11. Nach einer von Weinfelden ausgegangenen Feuerstafette quer durch den Kanton Iodern an diesem nasskalten Herbstabend in allen Gemeinden Höhenfeuer im Zeichen von «200 Jahre freier Thurgau – 150 Jahre Bundesstaat».
 12. Regierungspräsident Dr. Hermann Lei fordert beim Festakt zu den beiden Jubiläen einen Aufbruch «als Schweizer, als Thurgauer, aber auch als Europäer und Weltbürger». Die im Auftrag

Umfassende Systeme für alle Hygienebereiche



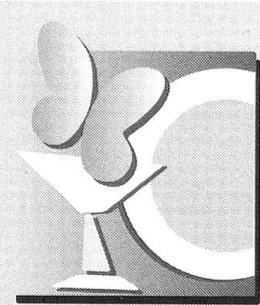
DiverseyLever

CH-9542 Münchwilen
Tel. 071/969 27 27
Fax 071/969 22 53



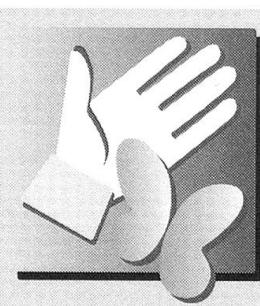
Für die
Gebäudereinigung

TASKI



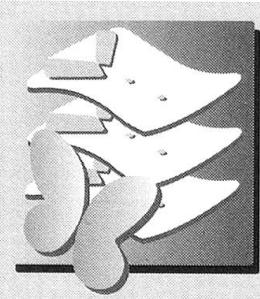
Für die
Küchenhygiene

Suma



Für die
persönliche Hygiene

Lever



Für die
Textilwäsche

CLAX

der Kantonsregierung und des Historischen Vereins entstandene Biografie über das Wirken von Paul Reinhart (1748 – 1824), ein Werk von Thomas Holenstein, Amriswil/Weinfelden, wird der Öffentlichkeit übergeben. Der Tag klingt in einem Weinfelder Dorffest aus.

12. Beim Absenden des Kantonalschützenfestes in Kreuzlingen können sich die Schützengesellschaft Leimbach und die Pistolensektion Arbon als Sieger feiern lassen.
16. Zum 100. Geburtstag des 1966 verstorbenen Lyrikers und Malers Walter Kern wird in Uttwil im Rahmen einer Bilderausstellung sein poetisches Gesamtwerk in Buchform vorgestellt.
16. Mit einer Jubiläumswoche feiern Löwenarena und Löwen-Beiz in Sommeri ihr 20jähriges kulturelles Wirken.
17. Die Firma Zeller in Romanshorn, Herstellerin pflanzlicher Arzneimittel, hat 70 Millionen Franken in ihren Thurgauer Standort investiert und damit ihre Produktionskapazität verfünffacht.
17. 132 Autorinnen und Autoren haben sich an einem Thurgauer Kurzgeschichtenwettbewerb zum Thema «Brüche» beteiligt. Kathrin Spycher, Bruno Oetterli und Martin Arnold belegen die ersten drei Plätze. Ihre und siebzehn weitere Erzählungen erscheinen in Buchform.
17. Jugendliche sind von der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen eingeladen, im Rahmen der Aktion «Xund» verschiedene Berufe des Gesundheitswesens kennenzulernen.
18. Im Frauenfelder Langdorf dürfen künftig auch Frauen im Quartierverein mittun.
19. Die Munizipalgemeindeversammlung Hüttlingen gibt grünes Licht für die Bildung einer neuen Politischen Gemeinde Hüttlingen auf 1. Januar 1999. Mit Eschikofen, Harenwilen, Hüttlingen und Mettendorf werden die vier letzten Ortsgemeinden im Kanton dann der Geschichte angehören.

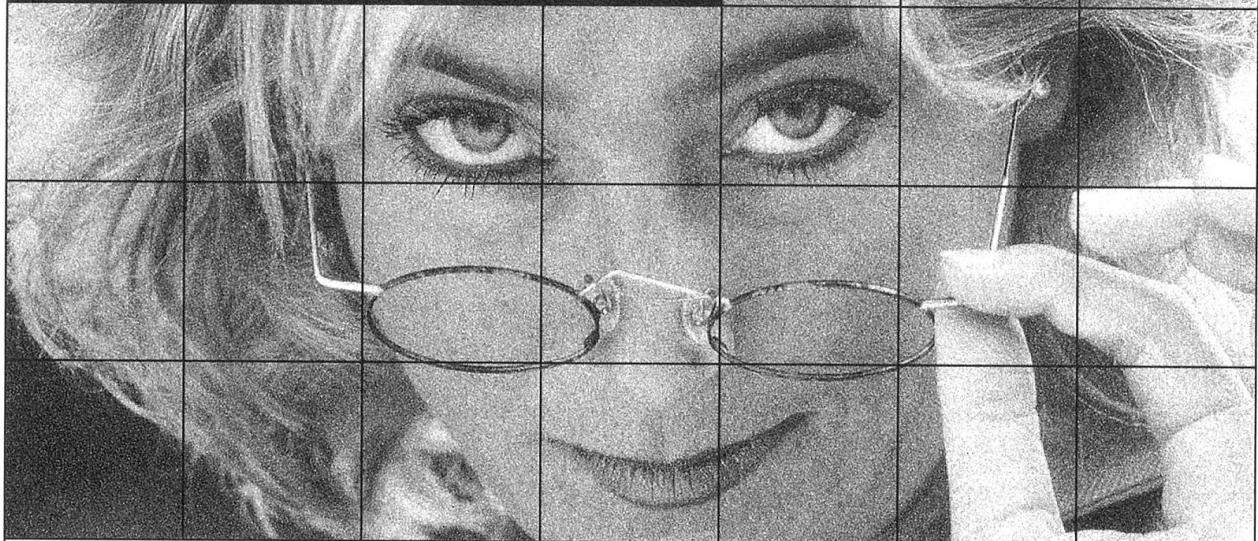


Wort des Monats:

«Der Grosse Rat soll Rat schaffen,
nicht Unrat»

Die grüne Kreuzlinger Kantonsrätin Renata Egli-Gerber in einer Debatte zum Qualifikationssystem

SCHLAPPE FINANZEN? ...



**FORMEL TKB
BRINGT IHR
GELD IN FORM!**

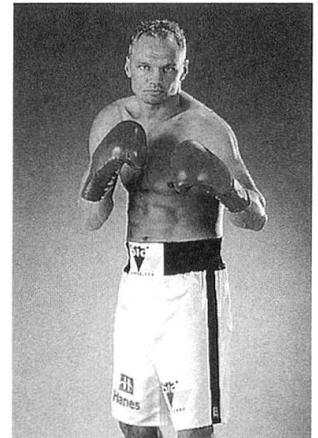
*Profitieren Sie vom exklusiven
Rundum-Service der Thurgauer
Kantonalbank. Kommen Sie
auf ein persönliches Gespräch
vorbei – wir beraten Sie gerne!*



**Thurgauer
Kantonalbank**

**FORMEL
TKB**

19. Beim Frauenfelder Zwei-Stunden-Lauf kommen 140 000 Franken Sponsorengelder für Projekte in Indien und im bündnerischen Duvin zusammen.
20. Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag kann die katholische Kirche Bichelsee nach geglickter Innenrenovation feierlich wieder eröffnet werden.
24. In Frauenfeld lädt das «Zentrum 55 plus» Menschen ab 55 Jahren ein, sich weiterzubilden und anderen zu begegnen, um im dritten Lebensabschnitt aktiv zu bleiben.
24. In Weinfelden öffnet die 47. «Wega» ihre Tore für einen umfassenden Einblick in die Geschäftigkeit von Gewerbe und Landwirtschaft. Die traditionelle Herbstmesse dauert fünf Tage.
25. Chauffeur Armin Mauchle aus Neukirch an der Thur holte sich beim Geschicklichkeitsfahren in Wien den Weltmeistertitel im Führen eines Anhängerzuges. Beim Drag-Racing, dem schnellsten Motorsport, wird Bruno Bader aus Mettendorf in der offenen deutschen Punktewertung Europameister.
26. Unter dem Titel «Vergangenheit über die Grenze» zeigt das Archäologische Museum Konstanz in einer Sonderausstellung Archäologie im Thurgau.
26. Sonja Schär aus Thundorf wird zur ersten «Thurgauer Apfelkönigin» gekürt.
26. Der Thurgauer Boxer Stefan Angehrn hat in seinem vierten Titelkampf als Profi erstmals einen Gürtel gewonnen. In Kloten besiegte er den Amerikaner Dan Ward.
26. Mit einem Spieltag wird das neue Romanshorner Zelgli-Schulhaus seiner Bestimmung übergeben.
27. In der eidgenössischen Volksabstimmung verwirft der Thurgau wie die Gesamtschweiz die Kleinbauern-Initiative und eine AHV-Auffanginitiative. Die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe, gesamtschweizerisch angenommen, wird im Thurgau abgelehnt.
27. Neugebildete politische Gemeinden wählen ihre Behörden: Jakob Müller wird in Homburg, Jörg Buri in Hohentannen Gemeindeammann.
27. Mit der unentgeltlichen Landabtretung an den Kanton St.Gallen haben die Wiler Stimmberchtigten einen weiteren Schritt für eine interkantonale Mittelschule unternommen; auch Jugend-



Fitness ist käuflich.



Wenn Sie auch dank gesunder Ernährung fit bleiben wollen, liegen Sie mit Zwicky Müesli richtig. Damit die Vitalstoffe, Vitamine und Spurenelemente des rohen Getreidekorns erhalten bleiben, werden unsere Müesli nach der Methode von Prof. Dr. Kollath hergestellt. Machen Sie jetzt den ersten Schritt und probieren Sie eine der neun köstlichen Sorten.



E. Zwicky AG • Schweizerische Schälmühle • CH-8554 Müllheim-Wigoltingen • Telefon 052/763 17 44

- liche aus dem Hinterthurgau sollen hier dereinst ausgebildet werden.
- 28. In seiner Wega-Sitzung in Weinfelden behandelt der Grosse Rat eine neue Besoldungsverordnung für Lehrkräfte.
 - 28. Ein «Buch für die Zukunft» haben junge Menschen, die in Kreuzlingen zur Schule gehen, geschrieben und es im Rahmen eines völkerverbindenden Kulturfests vorgestellt.
 - 29. Pfarrer Walter von Arburg, Bürglen, tritt nach fast 30jährigem Wirken als Vorsteher der evangelisch-reformierten Diakonenschaft von Greifensee in den Ruhestand. Ihm zu Ehren erscheint eine Festschrift.
 - 30. Das Posthalter-Ehepaar Brigitte und Heinz Hess in Märstetten wird pensioniert. Damit endet nach fünf Generationen auch ein Stück Familiengeschichte.

Oktober 1998

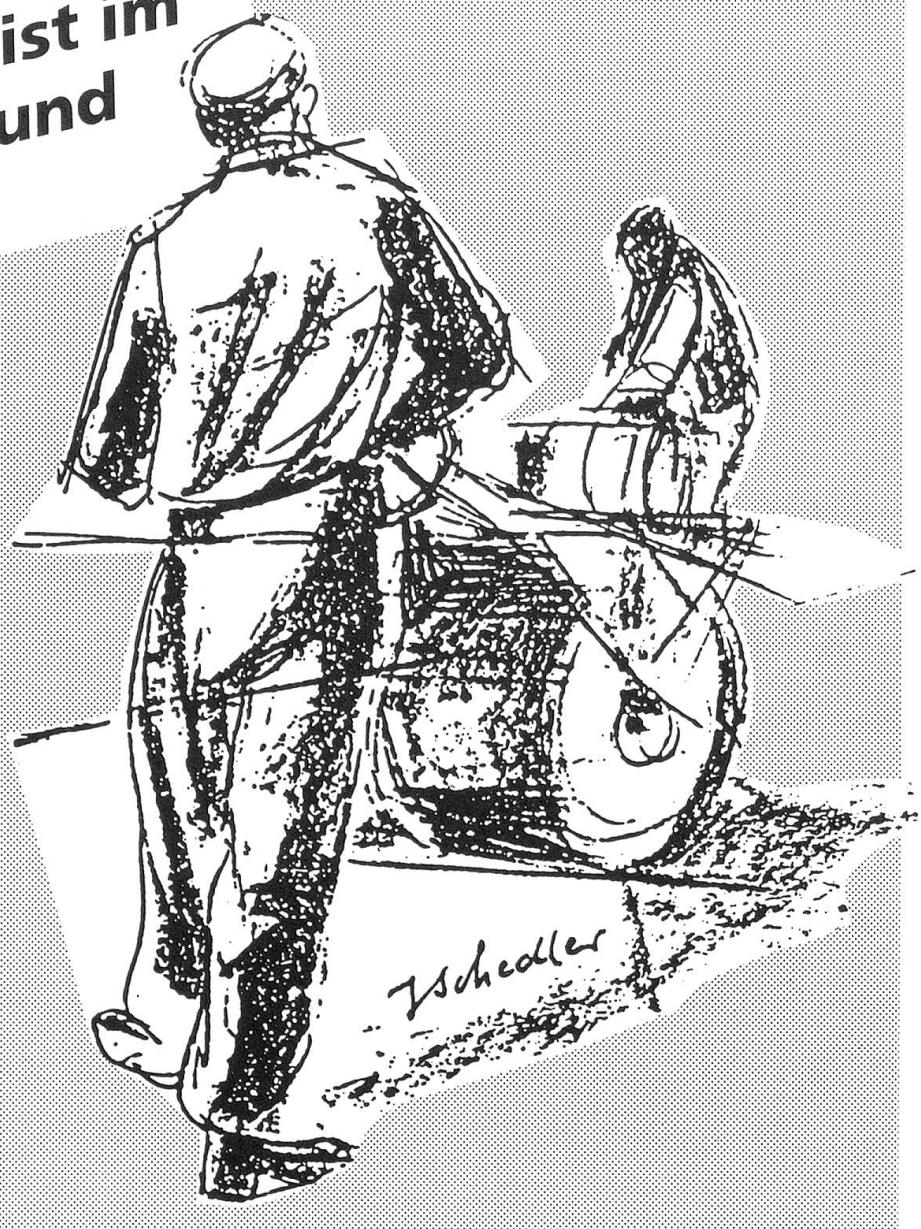
- 1. Das Defizit des Kantons Thurgau sinkt weiter. Der Voranschlag 1999 sieht einen Aufwandüberschuss von 8,7 Millionen Franken vor.
- 1. Der Thurgauer Kulturpreis 1998 geht an das Weinfelder Drucker-ehepaar Rudolf und Tilly Mühlemann-Kopp, das in seinem Unternehmen Wolfau-Druck seit 1955 die «Schwarze Kunst» auf unverwechselbare Weise pflegt, und an Jürg Schoop, Niederneunforn, der als Schriftsteller, Zeichner und Fachmann auf den Gebieten Theater, Fotografie, Film und Video seit Jahrzehnten Kultur vermittelt.

Wort des Monats:

«Ach nein, dieser Kanton ist nicht so anbiederlich, anpasserisch, marktschreierisch wie seine gag-verliebten Herolde. Man muss die Thurgauer vor ihnen in Schutz nehmen und darf den Mut nicht sinken lassen.»

Der Publizist und Heimweh-Thurgauer Jürg Tobler, Hergiswil, zu den Aktivitäten für den Wirtschaftsstandort Thurgau Switzerland

Ihr Spezialist im
Strassen- und
Tiefbau.



VAGO AG

Strassen- und Tiefbau

Im Hasli

8554 Müllheim-Wigoltingen

Tel. 052 762 61 11

Fax 052 762 61 14

Filialen:

8580 Amriswil TG

9220 Bischofszell TG

8280 Kreuzlingen TG

9325 Roggwil TG

8570 Weinfelden TG

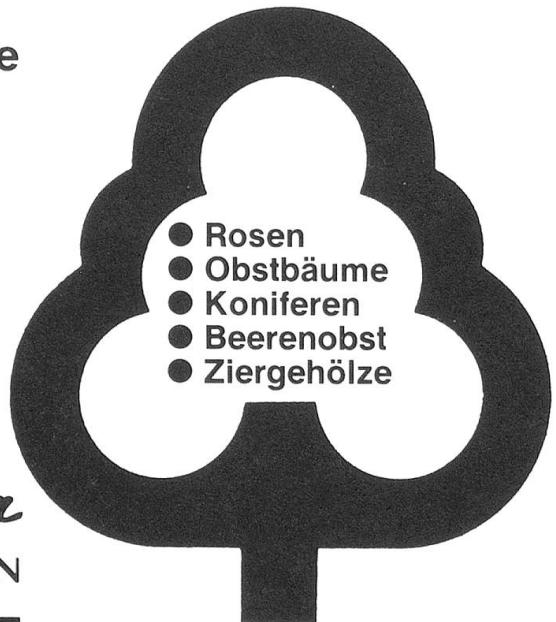
8260 Stein am Rhein SH

1. Im Rahmen des Transportkonzeptes 1999 der Post bekommen die Mittelthurgaubahn (für den Schienentransport) und das Frauenfelder Transportunternehmen Hugelshofer (für den Strassenbereich) einen Grossauftrag ab dem Paketverteilzentrum Frauenfeld.
2. In einer Wirtschaftswoche im Lehrerseminar Kreuzlingen diskutieren Fachleute die Folgen der Globalisierung aus politischer, wirtschaftlicher und sozialethischer Sicht.
3. Der Seepark in Kreuzlingen, ein Ladenzentrum, erhält zu seinem 25jährigen Bestehen einen eigenen Bahnhof: Die Mittelthurgaubahn richtet in unmittelbarer Nähe ihre Haltestelle Kurzrickenbach ein.
4. Wolfgang Kuchler von der Taverne zum Schäfli in Wigoltingen erhält von «Gault Millau» als erster Thurgauer Gastronom und erster Schweizer Alleinkoch 18 Punkte zugesprochen und wird damit auch «Aufsteiger des Jahres in der deutschen Schweiz». Mit 23 aufgeführten Restaurants ist der Kanton Thurgau im gefragten Führer recht gut vertreten.
5. Die «Stiftung Chance» als bedeutendstes Thurgauer Beschäftigungsprogramm bekommt eine thurgauische Trägerschaft und einen neuen Namen. Die «Stiftung Zukunft» wird vom ehemaligen Kantonalbankdirektor Hans Michel präsidiert.
7. Ein Grossbrand in der Lager- und Einstellhalle eines Bauunternehmens in Busswil/Sirnach verursacht Millionenschaden.
8. Der SVP-Politiker Hans Uhlmann, der den Thurgau seit 1987 im Ständerat vertritt, erklärt auf die Wahlen 1999 hin seinen Rücktritt. Die Parteileitung signalisiert früh die Bereitschaft von Rechtsanwalt Dr. Hermann Bürgi, ehemaliger Regierungsrat, für die Nachfolge kandidieren zu wollen.
8. «Aussen grün – innen Thurgau». Mit einem erfrischend modernen Auftritt verschafft sich der Ehrengast Thurgau mit allen Sinnen Aufmerksamkeit an der 56. Olma, der Ostschweizer Land- und Milchwirtschafts-Ausstellung in St. Gallen. Besonders Anklang findet der Umzug, der in 46 Bildern den zu Tausenden erschienenen Gästen thurgauische Vielfalt nahebringt.
9. Die Arbeitslosigkeit in der Schweiz hat im September den tiefsten Stand seit sechs Jahren erreicht. Im Thurgau verringerte sie sich am meisten, sie ging um 0,5 auf 2,4 Prozent zurück.



Pflanzen direkt aus der Baumschule

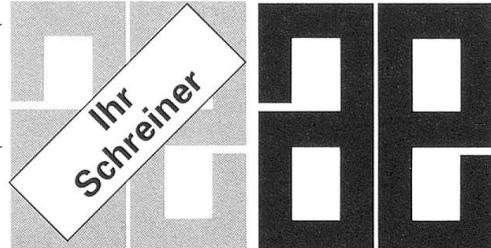
Wir führen eine grosse Auswahl
Besuchen Sie uns.
Wir beraten Sie gerne.



TELEFON 052 745 13 66 FAX 052 745 13 10

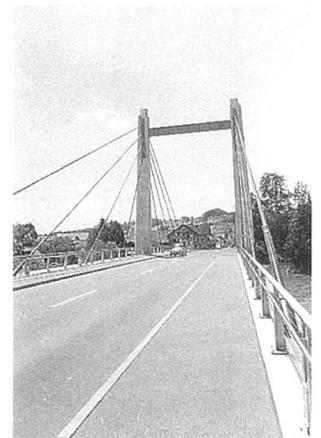
Seit über 50 Jahren

**Besuchen Sie unsere permanente
Ausstellung**



max aeschbacher ag 8532 weiningen
schreinerei / fensterbau / küchenbau
tel. 052 747 21 13 fax 052 747 22 35
beratung offerten ausführung

10. Auch der Thurgau kennt seine Schönsten: Sandra Müller aus Guntershausen/Berg ist «Miss», Alex Strupler aus Stettfurt «Mister» Thurgau.
11. Mit einer Matinée im Rathaus Frauenfeld wird das begeistert aufgenommene Jazz-Fest «Generations 98» abgeschlossen.
13. Arbon bekommt als erste Stadt im Kanton Thurgau aufgrund ihrer Leistungen im umwelt- und energiepolitischen Bereich von einer nationalen Kommission das Label «Energiestadt» zugesprochen.
15. In der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen wird eine «Memory-Klinik» eröffnet. Ziel der neuen Einrichtung ist die möglichst frühzeitige umfassende Abklärung von Hirnleistungsstörungen.
16. In der Schweiz fehlen rund 6000 Plätze für Asylsuchende. Auch in der Empfangsstelle Kreuzlingen ist die Lage prekär.
16. Mit einer 3,5 Millionen Franken teuren Schrägseilbrücke haben die Thurdörfer Schönenberg und Kradolf eine neue Verbindung und ein neues Wahrzeichen. Das gibt Grund für ein dreitägiges «Bruggefäscht».
16. In Märstetten werden die Postbüros Station und Dorf aufgegeben und in einem neuen Gebäude, in dem auch die Kantonspolizei untergebracht ist, zusammengefasst.
17. Ein Fussball-Freundschaftsspiel zwischen den Grossrats-Mannschaften aus dem Thurgau und dem Kanton St.Gallen endet unentschieden 1:1.
17. Die Thurgauer Theaterschaffenden gründen in St.Gallen bei einer «Theater-Gmänd» einen Dachverband, die «Thurgauer Theater Taten».
18. Mit einem Erntedank-Gottesdienst nimmt die evangelische Kirchgemeinde Felben-Wellhausen wieder Besitz von der renovierten Kirche.
18. Mit Knalleffekt und viel Rauch verabschiedet sich der Gastkanton Thurgau von der Olma. Die ungewohnte Selbstdarstellung hat grossen Anklang gefunden.
18. Zwei künftige Politische Gemeinden wählen ihre Gemeinderäte; Braunau hat in Jörg Cadisch, Tägerschen-Tobel in Roland Kuttuff einen neuen Gemeindeammann.
20. In Weinfelden haben Tanzschulklassen aus England, Deutschland und der Schweiz ein «Youth Dance Festival» gefeiert.



21. Der Grosse Rat verabschiedet das Gesetz über den Betrieb von Spielautomaten, Geldspielautomaten und Spielbetrieben mit grossem Mehr. Gegen den Beschluss wird das Referendum ergriffen.
21. Der Grosse Rat billigt die Schaffung der Politischen Gemeinde Hüttlingen und setzt damit den Schlussstein hinter die Gemeindereorganisation. Aus vordem 217 Munizipal-, Orts- und Einheitsgemeinden sind deren 80 geworden. Überprüft werden die 35 «alten» Einheitsgemeinden.
22. Das traditionreiche Hotel und Restaurant «Krone» in Gottlieben besteht seit 300 Jahren. Ingeborg und Georg Schraner, das Besitzerehepaar, bittet die ganze Dorfgemeinschaft an die Jubiläumstafel.
23. Die Mittelthurgaubahn hat für ihre Seelinie die ersten Gelenktriebwagen übernommen. Zwei behinderte Mitmenschen «taufen» das komfortable Gefährt, das den Gästen Panoramablick und höheren Fahrkomfort sichert.
24. Äpfel sind billiger als Orangen, heisst eine Schlagzeile. Die grosse Obsternte lässt die Preise purzeln; gutes Tafelobst gelangt zum Teil in die Mosterei.
24. Einundzwanzig Kunstschaaffende, Mitglieder der Thurgauer Künstlergruppe, zeigen an ihrer Jahresausstellung in Romanshorn ein grosses Spektrum ihres Wirkens, das von traditioneller Malerei bis zu experimentellen Installationen reicht.
24. Die Thurgauer Christlichsozialen widmen ihre Herbsttagung der landesweiten ökumenischen Konsultation der Schweizerischen Bischofskonferenz und des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes zur Frage «Welche Zukunft wollen wir?»
24. Eine 475 Jahre alte Urkunde erwähnt erstmals die Existenz der Frauenfelder Stadtschützen. Grund genug für den traditionsreichen Verein, eine neue Fahne zu weihen.
24. Exakt ein Jahr vor dem eidgenössischen Wahlsonntag empfängt Nationalratspräsident Ernst Leuenberger im Bundeshaus eine interparteiliche Frauendelegation aus dem Thurgau. Sie wollen sich allda zwei Parlamentssitze sichern.
24. Die Lyrikerin Lili Keller stellt im Rathaus ihres Wohnorts Steckborn ihr Buch «Ein Vogel singt in ihr» vor.



Kompetenz durch Tradition

Rutishauser

CH-8280 Kreuzlingen
Hauptstrasse 100-104
beim Seminar
071-672 19 72

Aus unserem Angebot

1 original Bodensee-Barock-schrank von Oberaach TG,
um 1790, Nussbaum massiv.

Grösse: 191 cm breit
68 cm tief
205 cm hoch



Über 1'000 m² grosse Ausstellungsfläche mit fachmännisch restaurierten Antiquitäten.

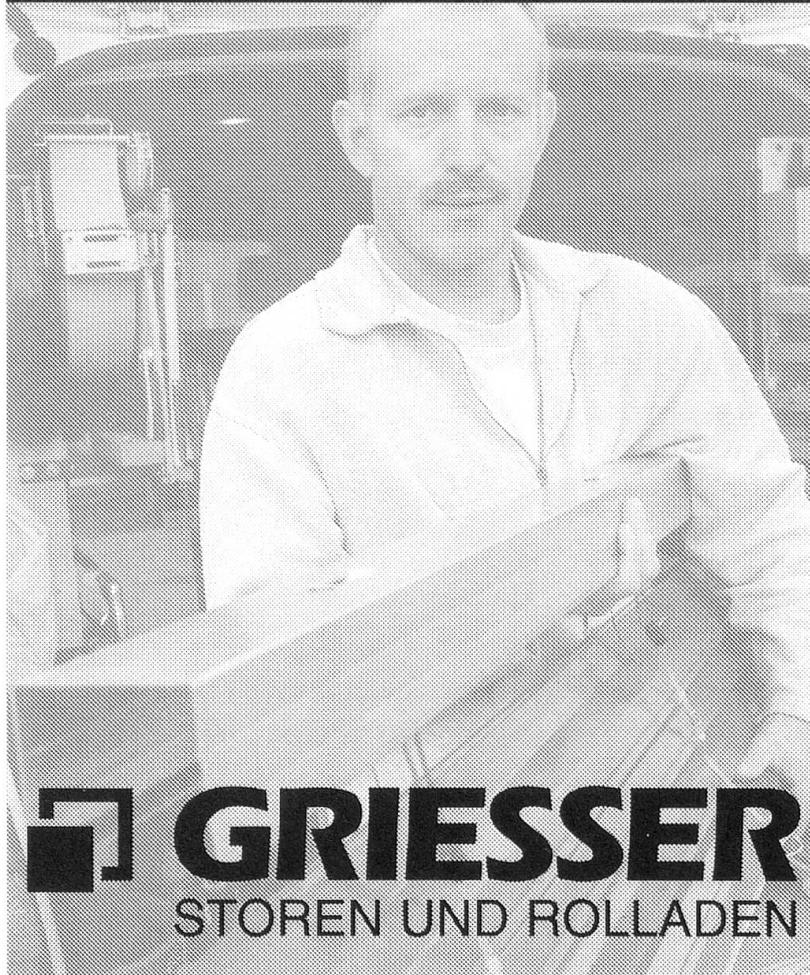
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 8.00-12.00/13.30-18.30 Uhr
Samstag 8.00-12.00/13.30-16.00 Uhr

25. In Arbon wagt Hedwig Jakob an ihrem 100. Geburtstag ein Ehrentänzchen mit dem Stadtammann.
27. Dr. Beatrice Sendner-Rieger, Frauenfeld, wissenschaftliche Sachbearbeiterin beim Thurgauer Amt für Denkmalpflege, wird auf Neujahr 1999 Nachfolgerin des in Pension gehenden Denkmalpflegers Dr. Jürg Ganz.
27. Gottlieb Bänziger, ehemaliger Rektor der Gewerbeschule Weinfelden, wird von der Stiftung «Kreatives Alter für seine Leistungen» im Musikinstrumentenbau mit einem Preis ausgezeichnet.
28. Im Rahmen der traditionellen «Hörnli-Tagung» machen die Regierungen der Kantone St. Gallen, Zürich und Thurgau den Gemeinden Fischingen und Bischofszell ihre Aufwartung.
28. Coop bezieht im neuen Schlosspark in Frauenfeld ein Super Center und den Bau + Hobby-Markt und schafft damit 29 neue Arbeitsplätze.
29. Die Thurgauische Museumsgesellschaft will mit jüngeren Mitgliedern gegen Überalterung kämpfen und vermehrt lokale sowie private Sammlungen und Museen unterstützen.
30. In einem Schulversuch will die Thurgauer Regierung an zwei Orten hochbegabte Kinder im Volksschulalter an einem Tag pro Woche besonders fördern.
31. Im Schulhaus Ottoberg, das mit einer schlichten Feier eingeweiht wird, verbindet sich Altes mit Neuem. Es soll dem Dorf als Ort der kulturellen Begegnung dienen.
31. An einem «Kinderkirchengipfel» in Konstanz äussern auch Thurgauer Mädchen und Buben ihre Wünsche.

November 1998

1. Das «Theater Bilitz» gibt auf Einladung der Kulturkommission Münchwilen zu seinem zehnjährigen Bestehen ein «Heimspiel».
2. Der Unternehmer und Mowag-Inhaber Walter Ruf feiert in Bottighofen seinen 95. Geburtstag.
5. Im Napoleon-Museum hat das Buch «Feuer und Feuerschlagmesser» von Horst Brunner Premiere.
7. Das Frauenforum Weinfelden begeht sein zehnjähriges Bestehen mit einem Tag voll engagierter Reden, Diskussionen und einem lustvoll kritischen Theaterabend.

GRIESSER **Storen- Service: zuverlässig und schnell**



GRIESSER
STOREN UND ROLLADEN

Griesser StorenService:
der Ansprechpartner
für alle privaten
Kunden.

- Wir beraten Sie
kompetent bei jedem
Beschattungsproblem.

- Wir beraten Sie
zu Sicherheit und
Einbruchschutz.

- Wir sorgen mit unse-
ren Sonnenstoren für
schattige Sitzplätze
und Balkone.

- Wir reparieren und
warten Storen und
Rolladen aller Marken.

**Rufen Sie uns an und
unser Team ist sogleich
für Sie unterwegs.**

0848 888 111
Überall in der ganzen Schweiz!

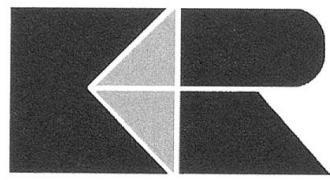
www.storenservice.ch

Wort des Monats:

«Phantasie, schöpferische Tätigkeit, Wissenschaft und Kunst bereichern nicht nur das menschliche Leben, sie machen es erst lebenswert. Ja, sie sind lebensnotwendig, manchmal sogar überlebensnotwendig.»

Regierungsrätin Vreni Schawalder-Linder bei der Kulturpreisverleihung 1998

7. Die Geräteriege Güttingen und der STV Frauenfeld bringen in der Disziplin Schaukelringe von den Schweizer Vereinsmeisterschaften Silber und Gold nach Hause.
7. In zweijähriger Arbeit ist die ehemalige Abtwohnung des Klosters Fischingen restauriert worden. Ehe Pater Leo Müller, Prior, dort einzieht, kommen Hunderte von Schaulustigen, um das in alter Würde strahlende Priorat zu besichtigen.
8. In Amriswil wird Roger Poltera, der im Dorf aufgewachsen ist, in den evangelischen Pfarrerstand aufgenommen.
8. Auf Einladung der Evangelischen und der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau begrüßt eine sangesfreudige Schar in der Kartause Ittingen die neuen Deutschschweizer Gesangbücher der beiden Konfessionen.
8. Nach einer Um- und Neugestaltung ist das Feuerwehrmuseum in Kradolf wieder eröffnet worden.
10. In Hauptwil, wo vor 200 Jahren die Thurgauer Freiheitsbewegung ihren Anfang genommen hatte, pflanzen die Mitglieder der Thurgauer Regierung zum Abschluss des Jubiläumsjahres «200 Jahre freier Thurgau» einen Freiheitsbaum.
10. Verbandsfusion im Sportbereich: Der Thurgauische Frauenturnverband, der Thurgauische Männerturnverband und der Kantonalturnverband Thurgau werden auf das Jahr 2000 hin zum Gesamtunternehmen Thurgauer Turnerverband (TGTV) zusammengeschlossen.
12. Brigitte Müller-Emmenegger aus dem nidwaldischen Emmetten wird vom Departement für Erziehung und Kultur zur Thurgauer Kindergarteninspektorin ernannt. Sie tritt die Nachfolge von Gabrielle Stauffer an.



Keller-Rutishauser AG
Schreinerei Weinfelden

Deucherstr. 46 CH-8570 Weinfelden

Wir empfehlen uns für:

Innenausbau,
Ladenbau,
Massive Türen und Täfer
sowie für Möbel aus
Thurgauer Holz

BAR-CODES • ENDLOS- UND SNAP-OUT-GARNITUREN • A4 EINZELBLATTER • MAILER • ENDLOS-KUVERTS • SICHERHEITSPRODUKTE • AUSWEISSYSTEME •

DRUCKEN
IST NUR DER
ANFANG DER

www.baumer.ch
www.baumer.ch
www.baumer.ch
www.baumer.ch

Baumer AG
Formularsysteme
Direktwerbung

Laubgasse 31
8501 Frauenfeld
info@baumer.ch

www.baumer.ch
Tel. 052 723 42 42
Fax 052 723 42 90

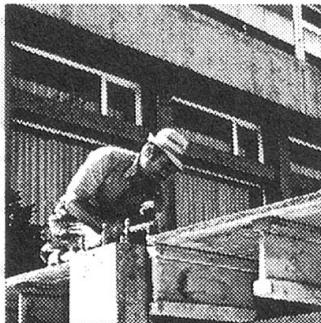
DIRKETWERBUNG • DATENMANAGEMENT • PERSONALISIERUNGEN

15. «An der Grenze des Sichtbaren» heisst die Ausstellung der Frauenfelder Fotografin Simone Kappeler im Kunstmuseum des Kantons Thurgau in der Kartause Ittingen.
15. Der 23jährige Mischa Ebner aus Tuttwil deklassiert beim 64. Frauenfelder Militärwettmarsch die gesamte Konkurrenz und sorgt – 60 Jahre nach Max Beer – wieder einmal für einen Thurgauer Sieg. Monika Widmer aus Matzingen belegt in der Kategorie Damen den Ehrenplatz.
15. Die Sozialdemokratische Partei des Kantons Thurgau und die Gewerkschaften feiern das Silberjubiläum der Arbeitsgemeinschaft Thurgauischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ATA).
16. Die Entlassungsinspektion in Steckborn ist die erste heurige Abschiedsfeier für die Wehrmänner des Jahrgangs 1956.
17. Am Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum auf dem Arenenberg wird eine Abendschule angeboten, die, auf zwei Jahre verteilt, Weiterbildung ermöglicht.
17. Der Kodex-Verein Thurgau, der Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren zum freiwilligen Suchtmittelverzicht ermuntert, wird von der Eduard-Aeberhardt-Stiftung in Zürich mit einem Preis für Gesundheitsförderung ausgezeichnet.
17. Zwei der grossen Schweizer Molkereiunternehmen, Toni in Winterthur und Säntis in Gossau SG, fusionieren zur «Swiss Dairy Food AG». Es wird erwartet, dass die Milchpulverfabrik Sulgen nach dem Zusammenschluss mit einem Ausbau des Stellenangebots und der Verdoppelung der Produktion rechnen kann.
18. Der Grosse Rat verabschiedet neue Verordnungen über die Bezahlung des Staatspersonals und der Lehrkräfte und berät erstmals das Gesetz über die Gemeinden, das die Stärkung der Gemeindeautonomie zum Ziel hat.
19. In Frauenfeld wird ein kantonaler Verein für öffentliche Tageschule gegründet.
20. Die 1972 gegründete «Bodenseekonferenz» mit Baden-Württemberg, Bayern, Vorarlberg und den Schweizer Kantonen St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden als Mitgliedern nimmt neu den Kanton Zürich und das Fürstentum Liechtenstein in ihren Kreis auf.

Bauen... mit der persönlichen Note

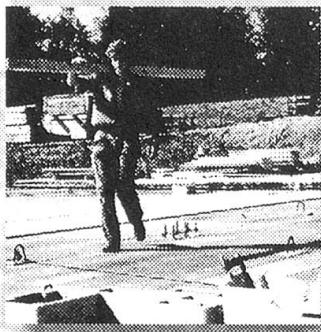
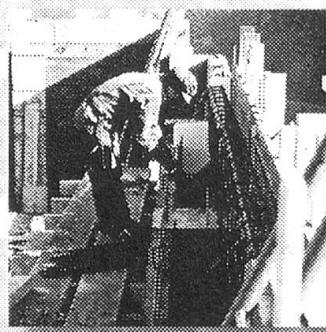
STUTZ AG

8580 Hatzwil
9320 Arbon
9220 Bischofszell
8565 Kemmental
8280 Kreuzlingen



CHRISTEN & STUTZ AG

8500 Frauenfeld



TEPPICH QUELLE



DAS FACHGESCHÄFT FÜR 8560 Märstetten

Parkett - Bodenbeläge - Vorhänge - Verlegeservice - Orient Teppiche

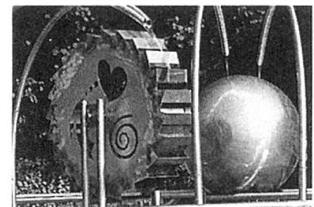
Auf über 1500 m² Fläche präsentieren wir ein stets aktuelles Sortiment an

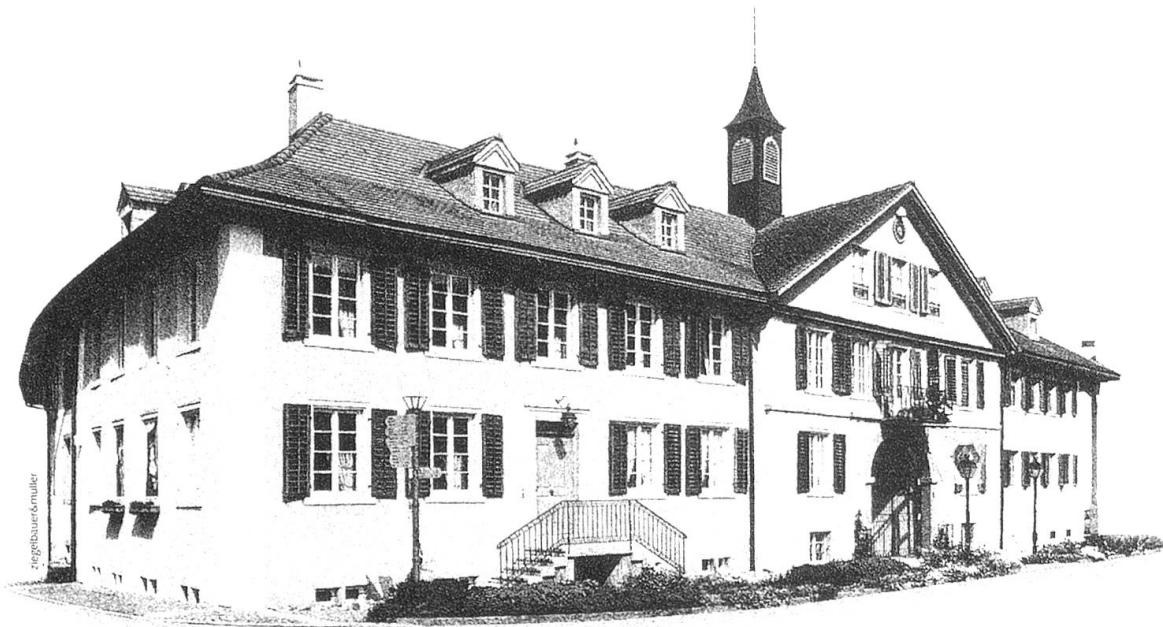
- Parkett, Laminat
- Spannteppichen, PVC-Belägen
- Orientteppichen, Milleux
- Vorhängen und Zubehör

Öffnungszeiten:	Montag	13.30 – 18.30 Uhr
	Dienstag – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr
	Samstag durchgehend	09.00 – 16.00 Uhr

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

20. Dem in Kradolf wirkenden und lebenden Maler Willi Oertig widmet Dorothee Messmer eine Monografie, die im Zusammenhang mit einer Ausstellung in Zürich erscheint.
21. Der Thurgauer Dirigent David Heer, aufgewachsen in Bürglen und in Frauenfeld lebend, hat sich im In- und Ausland einen beachtlichen Wirkungskreis aufgebaut. In einem Essay würdigt die Thurgauer Zeitung den beschwerlichen Weg zum Erfolg.
21. An der Internationalen Buchmesse in Frankfurt liess der Autor Peter Stamm mit seinem Roman «Agnes» aufhorchen. Für ein «Heimspiel» im «Frohsinn» ist der in Winterthur lebende Schriftsteller und Journalist nach Weinfelden zurückgekommen.
22. Hans Stöckli, Romanshorn, wird interimistischer Geschäftsführer des Hockey Club Thurgau. Er ersetzt den zurücktretenden Thomas Beerli.
24. Am «6. Concours Grand Prix», den der «Cercle créatif des Gastronomes thurgoviens» unter den Lehrlingen und Lehrtöchtern durchführte, siegen Regula Lenz im Servicefach und Martina Dähler im Küchenbereich.
27. Die Lista-Gruppe Erlen fusioniert die Sparten Büroeinrichtungen mit den Sparten Betriebs- und Lagereinrichtungen und plant Expansion in Europa.
27. Der in Nussbaumen aufgewachsene Thurgauer Benno Schultess ist von den Schweizer Sportjournalisten zum «Künstler des Jahres» erkoren worden. Ein Brunnen auf dem Vorplatz der Eidgenössischen Sportschule Magglingen gab den Ausschlag für diese seltene Ehrung.
27. Unter Leitung von Martin Weber führen 130 Schülerinnen und Schüler der «Kanti» Frauenfeld Händels «Messias» in englischer Sprache auf und ernten damit in Frauenfeld, Münchwilen und Diessenhofen Beifall und Anerkennung.
27. Das traditionsreiche Hotel «Schwert» am Amriswiler Marktplatz wird versteigert.
28. Die Weihnachtsausstellung im Historischen Museum des Kantons Thurgau im Schloss Frauenfeld ist dem Thema «Maria mit dem Kinde» gewidmet. Gezeigt werden fast ausschliesslich Leihgaben aus Thurgauer Kirchgemeinden.
28. Die Post 8515 Amlikon wird für immer geschlossen. Die Amliker werden künftig von der Poststelle Bissegg aus bedient. Zu-





Der Greuterhof Islikon

1777 gegründet, gilt als eine Wiege der schweizerischen Volkswirtschaft. Er ist ein Bau- denkmal von nationaler Bedeutung, wiederhergestellt für die Jugend im Berufswahl- alter. Eine attraktive Kultur- und Bildungsstätte an der Bahnlinie Zürich – Romanshorn.

Das Gebäude aus der Gründerzeit beherbergt viele interessante Sehenswürdigkeiten wie das Greuter-, Forrer- und Huggenber-

ger-Museum, die »Telephonica«, eine höchst informative Sammlung zum Thema Telekommunikation, sowie die Ausstellung »Sicherheit am Arbeitsplatz«.

Im Greuterhof finden Sie immer Parkplatz, eine schmackhafte Gastronomie für alle Ansprüche und ruhige, schöne Zimmer. Er ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in einen abwechslungsreichen Kulturraum und eine bezaubernd schöne Landschaft.

GREUTERHOF

Stiftung Bernhard Greuter
für Berufsinformation
8546 Islikon
Telefon 052 375 12 35
Telefax 052 375 25 95
Internet: www.greuterhof.ch
E-Mail: greuterhof@leunet.ch



Und nach dem Besuch ein gutes Essen im Greuterhof

Direktion:
Johann und Barbara Lassnig-Aebi

- gleich gilt es, Abschied zu nehmen von Posthalter Hansruedi Jäggi, der in Pension geht.
28. Mit einem Jubiläums-Veranstaltungskalender macht die 1200 Jahre alt werdende Gemeinde Amriswil auf einen bunten Reigen im Jubeljahr aufmerksam.
29. In der eidgenössischen Volksabstimmung werden auf schweizerischer Ebene die Finanzierung der Eisenbahn-Grossvorhaben (FinöV-Vorlage), die Marktöffnung im Getreidehandel und die Lockerung der Arbeitszeitvorschriften gutgeheissen; eine kontrollierte Legalisierung der Drogen jedoch abgelehnt. Die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs findet im Thurgau keine Zustimmung.
29. Thurgauerinnen und Thurgauer schaffen mit einem knappen Ja zur Änderung des Ruhetagsgesetzes die Möglichkeit, künftig am Palmsonntag Kultur- und Sportveranstaltungen zuzulassen.
29. Das politisch neu zu formierende Steckborn wählt den bisherigen Gemeindeammann Konrad Füllmann zum Stadtammann.
29. Peter Rütimann, Basadingen, wird zum Vizestatthalter des Bezirks Diessenhofen gewählt.
30. Mit der Wahl von Heidi Baggenstoss, Balterswil, und Regula Kummer, Schlattingen, ermöglicht die Evangelische Synode eine Verdoppelung des Frauenanteils im Kirchenrat. Die Neuwählten ersetzen ab Sommer 1999 Werner Gees, Romanshorn, und Hilde Schultz-Baltensperger, Frauenfeld.

Dezember 1998

1. Das Buch «Kesswil – Ein Dorf, seine Geschichte und seine Bilder» von Hannes Stricker und Tony Visini findet schon bei seiner Premiere grosse Aufmerksamkeit.
1. Der von der Institution «Chance Thurgau» erstmals verliehene Motivationspreis «Thurgauer Apfel» geht an die Stadt Frauenfeld. Den bronzenen Apfel auf Sockel und eine Barspende von 10 000 Franken bekommt der Kantonshauptort für seinen Beitrag zur Aufbruchstimmung.
1. Im Verlag Huber erscheint eine Monografie über die Kartause Ittingen. Folgt der Text in den grössten Zügen dem 1985 erschienenen Buch, haben Simone Kappeler und Herbert Maeder

Sie brauchen kein Vermögen, um eines zu machen. Das UBS Fonds- konto.

Bereits ab 500 Franken können Sie Ihr Geld so anlegen, wie es grosse Investoren tun. Dazu wählen wir gemeinsam mit Ihnen die für Sie idealen Anlagefonds aus – gemäss Ihrer persönlichen Risikoneigung. So können Sie, beispielsweise mit einem monatlichen Dauerauftrag, ein Vermögen heranwachsen lassen. Ohne sich um Weiteres kümmern

zu müssen. Denn das UBS Fondskonto funktioniert wie ein ganz normales Konto, bei dem Sie Geld einzahlen und beziehen können. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenberater oder in der nächsten UBS Geschäftsstelle. Oder wählen Sie gratis die UBS Fund Infoline 0800 899 899.



mit ihren Fotos neue Sichtweisen aufgetan. Ein erster, vergriffener Bildband enthielt Aufnahmen des 1996 verstorbenen Hans Baumgartner.

2. Die Gebäude von Obergericht, Kantonsbibliothek, Kantons-schulturnhalle- und Konvikt in Frauenfeld werden vom Kanton Thurgau an die Thurgauer Gebäudeversicherung verkauft. Der Handel ist im Grossen Rat sehr umstritten.
3. Die von der Genossenschaft Aagena betriebene Ludothek ist erste Trägerin des von der Bürgergemeinde Aadorf ausgesetzten Anerkennungs- und Förderpreises.
3. Die Katholische Landeskirche des Kantons Thurgau und die Diözese Königgrätz in Tschechien pflegen seit Jahren gute Beziehungen. Bischof Karel Otcenasek, der zurückgetreten ist, und sein Nachfolger, Bischof Dominik Duka, weilen zu einem Besuch im Kloster Fischingen und in Bischofszell.
4. Die Stadt Frauenfeld übergibt ihre Anerkennungspreise der Jungen Wirtschaftskammer, dem 100 Jahre alt gewordenen Stadtorchester und dem langjährigen Präsidenten des KTV Frauenfeld, Thomas Scherrer.
4. Auf den aus Weinfelden stammenden Walter Diez, der in den Ruhestand tritt, folgt der in Fischingen verbürgerte Guido Schoch als Direktor der Bodensee-Toggenburg-Bahn (BT).
4. Mit der Sendung von 20 000 Kilo Äpfeln leistet die Thurgauer Regierung Hilfe an die notleidende Bevölkerung im Kosovo.
5. Der 37jährige Pascal Aubry aus Kreuzlingen macht mit seiner «Erzählung eines Nachdenkens» auf sein literarisches Schaffen aufmerksam.
5. Die «Zentrumsbühne Bottighofen» setzt mit der «Kleinen Niederdorf-Oper» von Walter Lesch und Paul Burkhard die Tradition liebenswerter Einstudierungen fort.
5. In Lipperswil beginnen die Bauarbeiten für einen zweiten Thurgauer Golfplatz.
6. Der Samichlaus hat auch im Thurgau für Wintervergnügen gesorgt. Auf allen Seiten freut man sich über die geschenkten Möglichkeiten beim Skifahren, Snowboarden und Schlitteln.
10. Die Katholische Synode des Kantons Thurgau beschliesst, mit einer letzten Tranche das Pastoral- und Bildungszentrum Königgrätz in Tschechien zu unterstützen.



11. Im Zug der Aktualisierung werden in den kantonalen Richtplan auch Geotop und historische Wege aufgenommen.
13. Der Schriftsteller und frühere Redaktor der «Thurgauer Zeitung» und des «Thurgauer Jahrbuches», Dr. Ernst Nägeli, feiert in Frauenfeld seinen 90. Geburtstag.
13. Am Gangfischschiessen in Ermatingen werden der Gewehr(Jung-)schütze Stefan Fröhlich, Raperswilen, und die Pistolenschützin Erika Fischler, Uzwil SG, aufs Podest der Siegenden geholt.
13. Die Weinfelder Ringer steigen in die Nationalliga A auf. Die Thurgauer Nationalturner ihrerseits ehren Martin Engeli aus Neuwilen für seinen Schweizer Meistertitel in der Jugendklasse 2.
14. Am Bahnhof Frauenfeld wird die Stadtbushaltestelle festlich eröffnet; ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum «Bahnhof 2000».
15. Michel Drpic aus Tägerwilen bekommt von der Fachhochschule Konstanz den Anerkennungspreis für den besten Abschluss eines Schweizer Studenten.
16. Der Grosse Rat bringt in einer Debatte über die Entwicklung der Gesundheitskosten seine Besorgnis über die steigenden Prämien zum Ausdruck.
17. Peter Gomez, Bürger von Schönenbaumgarten TG, ist vom St. Galler Universitätsrat zum Rektor der Universität St. Gallen (HSG) ernannt worden.
19. Die römisch-katholische Bistumsregion Thurgau ist bereit, Frauen und Männern ohne Theologiestudium Möglichkeiten zu verantwortungsvoller Mitarbeit in einer Pfarrei zu eröffnen. Die Theologin Rita Bausch wird den ersten Kurs für Bezugspersonen leiten.
22. Im grossen Angebot adventlicher Feiern allüberall im Kanton setzt die Weinfelder «Chor-Weihnacht» einen besonderen Ak-

Wort des Monats:

«Kanton verkauft Gebäude mit Obergericht» –
«Heiri verkauft sein Kalb».

Zwei unabhängige Fakten in unbeabsichtigter Titel-Nachbarschaft von der «Thurgauer Zeitung» am 3. Dezember als «Einheit der Materie» in Umlauf gebracht.

zent. Zum Abschluss des Festjahres «200 Jahre freier Thurgau» konzertieren Musikverein und 400 Sängerinnen und Sänger aus 12 Chören.

22. Mit einer 88 Meter langen «Dschungelwand» wollen Sechstklässler aus Eschlikon nicht nur einen Beitrag zur Erhaltung des Regenwaldes leisten, sondern auch ins Guinness-Buch der Rekorde kommen.
23. Mit der Aktion «Spuren» sollen Kunstschaaffende, die in Romanshorn geboren, aufgewachsen oder wohnhaft sind, der Gemeinde am See zu einem umfangreichen Kulturprogramm verhelfen.
23. Der Thurgauer Alexander Lässker, administrativer Leiter der «Expo.01» der Schweizerischen Landesausstellung, übernimmt interimweise auch die künstlerische Leitung des Unternehmens.
24. Nello Musa, der während 16 Jahren die Geschicke der Amriswiler Volleyballer entscheidend mitprägte, wird zum «Thurgauer Sportförderer 1998» ernannt.
24. Als «Stiftung Zukunft Thurgau» setzt eine Organisation die 1996 begonnene Arbeit der «Stiftung Chance» im Dienste Arbeitsloser fort.
25. In der Heiligen Nacht ist etwas Schnee gefallen. Der Traum von «Weisser Weihnacht» hat sich – optisch wenigstens – erfüllt.
26. Am Weltpfadfinderlager in Chile beteiligen sich auch 37 Thurgauerinnen und Thurgauer mit dem Trupp-Namen «Muh».
27. Nach 27 Jahren Dienst als Seelsorger im Thurgau nimmt der katholische Spitalpfarrer Werner Franz Probst Abschied vom Spital Frauenfeld.
27. Der in Felben wohnende Martin Zinser wird Redaktionsleiter Sport Aktualität beim Schweizer Fernsehen DRS.
30. Die vier Thurgauer Sektionen des Schweizerischen Invaliden-Verbandes (SIV) schliessen sich zu einem Thurgauer Kantonalverband zusammen. Werner Hugentobler, Züberwangen, präsidiert den neuen Verein.
31. Die «Bühni Wyfelde» geht mit der Silvesterpremiere von «Figaro toller Tag» in ihre traditionelle Spielsaison.

Januar 1999

1. Im Thurgauer Staatskalender erscheinen ab Neujahr 1999 eine Reihe neuer Politischer Gemeinden: Homburg, Hohentannen,

- Hüttlingen, Schlatt, Steckborn, von der einheimischen Bevölkerung gebührend begrüßt.
1. Die Stadt Amriswil feiert den Anfang des 1200-Jahr-Festes auf dem Marktplatz.
 8. Güttinger Frauen wollen ins Guinness-Buch der Rekorde kommen. Sie «lismen» an einem Schal, der 2500 Meter lang werden soll.
 8. Ehemalige «Bähnler» betrauern bei einer Kranzniederlegung das «Aus» für den Bahnhof Etzwilen.
 9. Im Eisenwerk Frauenfeld geht eine dreijährige Versuchsphase einer «Kunsthalle» zu Ende. Kurator Harm Lux hört auf.
 9. Die kirchlichen Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer» stimmen in Frauenfeld gemeinsam auf ihre Aktion «Solidarität schafft Arbeit» ein.
 11. Das Lokalfernsehen Region Sulgen kündet seine Betriebseinstellung auf Ende März an.
 13. «Zukunftsvisionen – Zukunftsträume» beschäftigen die Thurgauer Landfrauen an ihren traditionellen «Bäuerinnentagungen».
 13. Die Märstetter Bürger feiern ihren «Hilarius» erstmals in der neuen Mehrzwekhalle und verabschieden Bürgerpräsident Hans Hugentobler.
 15. Mit Reminiszenzen des Kulturpreisträgers Jürg Schoop wird das «Romanshorner Kulturjahr» eröffnet, das künstlerisch Täti- gen ermöglicht, zu ihren Wurzeln zurückzukehren.
 16. Im Schloss Arbon werden die «Sportler des Jahres» geehrt. Der Profiradrennfahrer Rolf Järmann als Einzelsportler, die Geräteturnerinnen aus Güttingen als «Mannschaft» und Nello Musa, Amriswil, als Sportförderer werden ins Rampenlicht gestellt.
 17. Pfarrerin Carola Jost-Franz und Diakon Sergio Jost werden in den Dienst der Kirchgemeinde Scherzingen-Bottighofen gestellt.
 18. Die Kantonshauptstadt Frauenfeld feiert ihren «Berchtelistag».
 20. Die Bevölkerungszahl im Thurgau ist leicht gesunken. Im Dezember zählte der Kanton 227 126 Einwohnerinnen und Einwohner.
 23. Frohe Kunde für die Thurgauer Gemeinde Hauptwil-Gottshaus: Wie ihre Nachbarstadt Bischofszell vor Jahren soll sie mit dem «Wakker-Preis» des Schweizer Heimatschutzes ausgezeichnet werden.
 23. Die Politische Gemeinde Aadorf feiert die Eröffnung ihres Gemeindezentrums, eines 17-Millionen-Baus.

Wort des Monats:

«Wenn Sie mich fragen, ob ich mir einen Kanton Ostschweiz mit Hauptort St. Gallen vorstellen kann, dann muss ich sagen: Vorstellen kann ich mir das schon, ich hoffe aber nicht, dass es dazu kommt.»

Regierungspräsident Hermann Lei im Neujahrsgespräch mit der «Thurgauer Zeitung»

24. Kirchlicher Festtag im Oberthurgau: Die renovierten evangelischen Gotteshäuser von Egnach und Zihlschlacht werden wieder bezogen.
25. Die freisinnige Kantonalpartei portiert die Hauptwiler Juristin und Kantonsrätin Ursula Brasey als Ständeratskandidatin.
25. Mit «Trouvaillen aus dem Stiftungsarchiv» bekommen Amriswilerinnen und Amriswiler Einblick in das kulturelle Schaffen von Dino Larese.
26. In Kreuzlingen wird die erste Thurgauer «Pfadi trotz allem»-Abteilung gegründet.
27. Das Kantonalschützenfest in Kreuzlingen, so ist an der Schlussitzung zu erfahren, brachte mit 10 037 Teilnehmenden einen Besucherrekord.
28. Der Kanton Thurgau hat die allgemeine und die akademische Berufsberatung zusammengelegt.
31. In Schönenbaumgarten feiert der ehemalige Thurgauer SVP-Vertreter im National- und Ständerat, Franco Matossi, seinen 80. Geburtstag.
31. «Miststück» heisst der Roman, den Ida Sandl Frenzel, Redaktorin bei der «Thurgauer Zeitung», im Fischer-Taschenbuch-Verlag herausbringt.
31. Aus medizinischen Gründen muss die erfolgreiche Thurgauer Leichtathletin Regula Zürcher-Scalabrin (rechts im Bild) aus Frauenfeld auf eine Fortsetzung ihrer Karriere verzichten.



Februar 1999

1. An der Kantonsschule Frauenfeld haben 122, an der Kantonsschule Romanshorn 47 und an der Kanti Kreuzlingen 41 junge Leute ihre Maturitätszeugnisse bekommen.
2. Die im Schloss Gottlieben wohnende Sopranistin Lisa Della Casa feiert ihren 80. Geburtstag.
3. Jörg Rothenbühler aus Weinfelden wird an der ETH Zürich für herausragende wissenschaftliche Arbeit im versicherungs-mathematischen Bereich mit einem Hochschulpreis ausgezeichnet.
7. Für einmal haben die Thurgauer Stimmberchtigten in der eidgenössischen Abstimmung mit andern Kantonen gleichgezogen. Zustimmung gibt es für die Lockerung der Kantonsklausel bei Bundesratswahlen, zum neuen Raumplanungsgesetz und zur Verfassungsgrundlage für die Tiermedizin. Die Volksinitiative «Wohneigentum für alle» scheitert.
7. Neue Leute an der Spitze von Thurgauer Gemeindebehörden: Giosch Antoni Sgier wird Stadtammann von Arbon; Kurt Baumann aus dem aargauischen Oberflachs Sirnacher Gemeindeammann; Heinz Stuber in Hüttwilen; Wuppenau wählt Hans-peter Gantenbein, Carl Ruch wird in Bottighofen Nachfolger der ersten Thurgauer «Frau Gemeindeammann» Ines Rusca; Anders Stokholm erhält das Vertrauen der Stimmberchtigten von Eschenz ausgesprochen.
7. Die Kreuzlinger heissen einen 8,9-Millionen-Kredit für den Ausbau der Eissporthalle gut.
8. Im Kantonsspital St. Gallen kommen die Drillinge Collin, Naomi und Calvin der Familie Matthias und Christine Sigfried aus Wallenwil zur Welt.
9. Die Zeitungsüberschriften sagen genug: «Der Thurgau versinkt im Schnee» – «Der Thurgau – ein Wintermärchen»: Die weisse Pracht gibt es auch hierzulande in Hülle und Fülle. Streusalz wird zur Mangelware.
10. Im Thurgauer Grossen Rat ersetzt Ruedi Kreis, Ermatingen, den zurückgetretenen Felix Huwiler, Altnau, als Vertreter der Freiheits-Partei. Das Parlament heisst ein Gesetz über den Verbund der kantonalen Krankenanstalten gut.
10. Mittelthurgaubahn und Bodensee-Toggenburg-Bahn wollen ihre Zusammenarbeit vertiefen.



Wort des Monats:

«Der souveräne Umgang mit der Zeit entscheidet, ob ein Leben glückt oder missglückt.»

Trendforscher David Bosshart an der Maturfeier in der Kantonsschule Frauenfeld

11. Mit dem «Schmutzigen Donnerstag» macht sich das Fasnachtfeuer narrenbunt offenkundig.
20. Die Schweizerische Volkspartei macht der 1200 Jahre alten Gemeinde Amriswil mit einer eidgenössischen Delegiertenversammlung die Aufwartung.
20. Die Ökumenische Konsultation zur sozialen und wirtschaftlichen Zukunft der Schweiz, lanciert von der Schweizer Bischofskonferenz und dem schweizerischen Evangelischen Kirchenbund, bringt in Arbon Menschen für eine engagierte Diskussionsrunde zusammen.
22. Die Evangelische Synode des Kantons Thurgau berät an einer ausserordentlichen Tagung über ein neues Konzept religiöser Unterweisung unter dem Titel «Kirche, Kind und Jugend».
22. Der «Thurgauer Apfel», ein Motivationspreis der «Chance Thurgau», wird der Stadt Frauenfeld für ihre beispielgebende Haltung, «das Positive vorzuleben», überreicht.
24. SP-Nationalrat Jost Gross will bei den eidgenössischen Wahlen im Herbst sowohl für die Grosse als auch für die Kleine Kammer kandidieren. CVP-Regierungsrat Philipp Stähelin bewirbt sich um einen Ständeratssitz.

März 1999

1. Das Groppenkomitee Ermatingen, das für die Durchführung der «letzten Fasnacht der Welt» zuständig ist, ernennt Walter Ammann zu seinem Ehrenpräsidenten.
4. In Rüschlikon stirbt Alt Bundesrat Fritz Honegger. Der freisinnige Magistrat wurde 1917 in Hauptwil geboren und

- leitete von 1978 bis 1982 das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement.
6. Starker Wind stört die Ballonfahrer am Frauenfelder Festival; die wenigsten wagen sich in die Luft.
 7. Die Volleyballer des TV Amriswil erobern sich den Schweizer Cup.
 11. Am Thurgauer Finanzhimmel ist ein Silberstreifen auszumachen: Die Staatsrechnung 1998 schliesst deutlich besser als erwartet ab.
 12. Guten Mutes feiert Fritz Hafner in Felben-Wellhausen seinen 100. Geburtstag.
 12. Die Theatergesellschaft Sirnach, Kulturpreisträgerin 1995, wählt Philipp Müggler zu ihrem neuen Präsidenten; er folgt auf Roman Müggler.
 13. Der Verein «Thurgauerinnen gestern–heute–morgen» will nach Abschluss der Arbeiten für das Buch «bodenständig und grenzenlos» Frauengeschichte durch Schaffung eines Frauenarchivs weiterhin sichtbar machen.
 16. Weil mit Geldern aus dem Thurgauer Lotteriefonds die Ausstattung des Konferenzraums in der Bibliothek der Fachhochschule Konstanz finanziert wurde, heisst die Örtlichkeit «Thurgauer Saal».
 17. Die Boote auf Bodensee, Untersee und Rhein sollen nach neuen Kriterien besteuert werden. So beschliesst es der Grosse Rat in erster Lesung.
 18. Im Rahmen des 25-Jahr-Jubiläums des «neuen» Kantonsspitals Frauenfeld findet in der Kartause Ittingen ein Symposium statt. Es ist dem Thema «Von der Krankenanstalt zum Gesundheitszentrum» gewidmet.

Wort des Monats:

«Es ist schon ein merkwürdiges Gefühl, wenn man zum ersten Mal den Ort seiner Wurzeln kennenlernt.»

Fernsehen-DRS-Chefredaktor Filippo Leutenegger bei einem Besuch in seinem Bürgerort Sirnach

19. Im Thurgau entsteht ein neuer «Mostobst-Riese»: Die Egneracher Bodensee-Genossenschaft EBO übernimmt Obi Frucht und Saft AG und wird damit die grösste Ostschweizer Firma in der Obstbranche.
20. Für einen besonders apart gestalteten Raclette-Grill wird Kurt Zimmerli aus Warth in einem internationalen Wettbewerb ausgezeichnet.
20. Die Delegierten des Verbandes evangelischer Kirchenchöre im Thurgau wählen Hermann Stamm, Wängi, anstelle von Kurt Künzler, Weinfelden, zu ihrem Präsidenten.
22. In Frauenfeld wird die tiefergelegte Bahnhofstrasse mit dem in seiner Form einzigartigen unterirdischen Kreisel dem Verkehr übergeben.
22. Elf Tage nach ihrer Wahl in die Landesregierung kommt Frau Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold, bisher Regierungsräatin von Appenzell Innerrhoden, zu einer Stippvisite bei der Thurgauer CVP.
23. Die Oberstufengemeinde Bürglen verabschiedet Sekundarlehrer Hans Eugster, der 43 Jahre lang am Ort unterrichtete.
24. In Frauenfeld wird das Einkaufszentrum Schlosspark mit 7800 Quadratmetern Verkaufsfläche eröffnet.
25. Die Selbsthilfe-Bewegung im Thurgau ist gefragt. Um die 800 Menschen machen in einer der 81 Gruppen zu 57 Problembereichen mit.
25. Der pensionierte Redaktor Christian Jud aus Bischofszell gibt seinem sechsten Buch den Titel «Bei uns daheim und anderswo».
26. «Tele Top» erhält die Konzession für ein tagesaktuelles Regionalfernsehen per Kabel. Zum Sendegebiet gehören die Kantone Thurgau und Schaffhausen sowie Teile der Kantone Zürich, St. Gallen und Schwyz.
27. Aus dem Thurgauer Frauenturnverband, dem Männerturnverband und dem Kantonaltturnverband wird offiziell der Thurgauer Turnverband. In einem denkwürdigen Akt wird die Planungsarbeit abgeschlossen und Kurt Baumann aus Salenstein zum ersten Präsidenten gewählt.
27. Der Frauenfelder Buchgestalter Urs Stuber und der Sulger Verleger Viktor Heer werden im Rahmen eines Gestal-



- tungswettbewerbs «Schönste Bücher aus aller Welt» in Leipzig mit einer Goldmedaille geehrt.
27. Die Ergebnisse siebenjähriger archäologischer Forschungsarbeiten im Seebachtal sind in einer vierbändigen Publikation zusammengefasst und veröffentlicht worden.
29. Nach dem «Aus» für «Out in the Green» haben sich neue Leute finden lassen, die dafür sorgen wollen, dass die Grosse Allmend weiterhin Schauplatz eines Rock-Festivals bleiben kann.
31. Nach 44 Jahren im Dienst der Öffentlichkeit geht der Romanshorner Gemeindeschreiber Reinholt Friedli in Pension.

April 1999

1. Eine Million Franken aus Mitteln des Lotteriefonds spricht die Thurgauer Regierung für den Bau eines Planetariums bei der Sternwarte Kreuzlingen.
3. Die Katholische Kirchgemeinde Ermatingen nimmt Abschied von Pfarrer Alfred Heuberger.
7. Unter dem einladenden Titel «Herrreinspaziert» präsentiert das Historische Museum des Kantons Thurgau eine dem Zirkusleben gewidmete Sonderausstellung.
8. 300 Ausstellerfirmen präsentieren sich an der 23. Thurgauer Frühjahrsmesse in Frauenfeld.
9. Im Verwaltungsrat des Saurer-Konzerns löst Manfred Timmermann den «Sanierer» Ernst Thomke als Präsident ab.
10. Die Stiftung Lilienberg in Ermatingen vergibt Preise für herausragende unternehmerische Leistungen. Zu den vier Geehrten gehört Pater Nathanael Wirth, ein Thurgauer, der die Propstei St. Gerold im Kleinen Walsertal zu einem kulturellen und kirchlichen Kleinod hat werden lassen.
11. 500 Jahre nach der Schlacht bei Schwaderloch, mit der die heutige Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland gezogen wurde, wandern 500 Gäste von hüben und drüben «friedlich auf den Spuren der Krieger».
12. Der Kunstmäzen Albert Graf-Borquin, der über 300 Ausstellungen im Schloss Arbon betreute, feiert seinen 90. Geburtstag.



13. Die belgisch-österreichische Koramic-Wienerberger-Gruppe übernimmt alle Schweizer Ziegeleien der Marke ZZ, damit auch das Werk Istighofen, wo es aber zu keinem Stellenabbau kommen soll.
14. Der Frauenfelder Jurist Walter Müller wird von der See-rechts-Universität in Malta mit dem Titel eines Honorarprofessors geehrt.
14. Der Schweizerische Verband der Agro-Ingenieure HTL (SVAI) wählt den Thurgauer Rudolf Grunder, Berg, zum Zentralpräsidenten.
14. Nach Motiven aus Glausers Roman «Matto regiert» inszeniert Markus Keller-Rottmeier im VorStadttheater Frauenfeld mit Laien das Stück «Mattos Kartenhaus».
18. Die Schweiz hat eine neue Verfassung. Mit einem Anteil von 59,2 Prozent Ja und 40,8 Prozent Nein wird die erste Totalrevision gutgeheissen. Zu den ablehnenden Ständen gehört der Kanton Thurgau.
18. Die Schweizerische Volkspartei (SVP) gewinnt in Frauenfeld und Kreuzlingen die Wahlen in die Gemeindefolgeparlamente.
18. Der neue Gemeindeammann von Romanshorn heisst Max Brunner. In vielen Kommunalbehörden halten Gemeinderätinnen Einzug.
18. Pfarrer Lukas Weinhold aus Erlen wechselt sein Arbeitsfeld; er wird an die Oberaacher Pfarrstelle von evangelisch Amriswil-Sommeri gewählt.
21. Der Thurgauer Grosse Rat schliesst die erste Lesung zur Justizreform ab und verabschiedet die Revision des Sozialhilfe-Gesetzes. Für Lotti Allenspach-Michel (SVP, Salmsach) rückt der Romanshorner Treuhänder Hans Sidler nach.
22. Der scheidende Schweizer Aussenminister Flavio Cotti hält seine letzte Rede als Bundesrat beim Jubiläum «10 Jahre Lilienberg» in Ermatingen.
23. Die Schaffhauser Kirchenrätin Margrit Schiess wird als Job-sharing-Partnerin von Dekan Peter Schüle im evangelischen Pfarramt Sirnach gewählt.
23. «Poeten übersetzen Poeten» heisst das Motto einer Veranstaltung, an der Autoren Übertragungen französischer und

- italienischer Werke ins Deutsche und deutsche Lyrik ins Französische lesen.
24. Seit über 50 Jahren besorgt Hilda Hofer die Abfertigung der Schiffe der Flotte der Gesellschaft Untersee und Rhein an der Anlegestelle Steckborn. Der Geburtstag der Schiffsanbinderin wird genutzt, ihr für diese Treue zu gratulieren.
26. Auf der A7 (Nationalstrasse) wird der Grundstein zur Gemeinschaftszollanlage Kreuzlingen-Konstanz gelegt.
27. Junge Thurgauerinnen und Thurgauer, die unter 26 Jahre alt sind, sollen im neugegründeten «Verein Jugendparlament Thurgau» mitmachen können.

Wort des Monats:

«Ich weiss noch nicht, wie mein Buch ankommt,
ich weiss auch nicht, wie es von mir weggeht.»

Der in Pfyn lebende Schriftsteller Beat Brechbühl bei der Lesung seines Werkes «Fussreise mit Adolf Dietrich»

28. Zehn Mädchen und Buben aus dem ganzen Kanton – hochbegabte Zweit- bis Sechstklässler – nehmen regelmässig in Amriswil an einem «Fördertag» teil.
28. Die vier Dörfer der Politischen Gemeinde Wagenhausen präsentieren in einer gemeinsamen Schrift Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
29. Gegen 200 Weinfelder Firmen und Private schliessen sich zum «Verein Marketing Weinfelden» zusammen; Ziel ist eine bessere Vermarktung des traditionsreichen Marktfleckens.

Mai 1999

1. Die kantonale Feier zum «Tag der Arbeit» in Frauenfeld wird von Frauen gestaltet. Gemeinderatspräsidentin Christa Thorner, Grossratspräsidentin Eva Tobler und die Kantonschülerin Susanne Oberholzer ergreifen das Wort.

1. Die ehemalige Ortsgemeinde Heldswil, jetzt eingebunden in die Politische Gemeinde Hohentannen, schenkt sich einen neu gestalteten Dorfplatz.
1. In Altnau wird der erste Schweizer Obstlehrpfad eröffnet.
1. Die Konservenfabrik Bischofszell wird künftig als «Bischofszeller Nahrungsmittel AG» (Bina) tätig sein.
2. Der eidgenössische Schwingerkönig, Jörg Abderhalden aus dem Toggenburg, gewinnt den Thurgauer Kantonal-Schwinger tag in Pfyn.
2. 8000 Gäste nehmen am traditionellen «Motorrad-Gottesdienst» in Romanshorn teil.
3. Im «Conny Land» Lipperswil feiert Prominenz aus der Show szene die Eröffnung einer Traumschloss-Disco und eines Variété-Theaters mit dem Namen «Chateau».
3. In der Einsatzzentrale der Kantonspolizei wird die neue Sanitätsnotruf-Zentrale 144 eingerichtet.
4. Mit dem Kinderstück «Rocky 10» hält das Theaterschiff auf dem Bodensee Premiere.
5. Der Grosse Rat hält bei der Beratung der Justizreform am Laienrichtertum fest. Das neue Gemeindegesetz ist unter Dach und Fach.
5. Die Ärztin Regula Streckeisen aus Egnach rückt für den zurück getretenen EVP-Vertreter Peter Salvisberg, Gemeindeammann von Egnach, in den Grossen Rat nach.
6. Francesca Stockmann, Weinfelden, übergibt die Leitung der Thurgauer Frauenzentrale an die Arbonerin Ursula Gentsch.
6. Der Aadorfer Humbert Entress ersetzt Robert Fürer, Frauenfeld, im Präsidium der Thurgauer Kulturstiftung.
7. Die zehnjährige Arbeit der Inventarisation kirchlicher Kunst im Thurgau durch die kantonale Denkmalpflege gipfelt in der Aus

Wort des Monats:

«Man muss nicht immer das reden, was der Lehrer im Unterricht will, sondern über das, was einen interessiert...»

Die Schönholzerswiler Schülerin Ruth Enz nach einem Klassen austausch im Welschland.

- stellung der Thurgauer Museen in Ittingen und Frauenfeld. 300 ausgewählte Objekte werden als «Schätze des Glaubens» präsentiert.
7. Die amerikanische Botschafterin in der Schweiz, Madeleine Kunin, macht einer 5. Klasse der Primarschule Tägerwilen ihre Aufwartung, weil die Schulkinder an einem weltweiten Umweltprojekt beteiligt sind.
 9. Bei den Parlamentswahlen von Weinfelden gewinnt die SVP zwei Sitze.
 9. Ein feuchter Spass hat Jubiläum: Zum 25. Mal findet das Flossrennen auf Sitter und Thur zwischen Degenau und Kradolf-Schönenberg statt.
 10. Dass die Kantonsschulen am See – in Romanshorn und Kreuzlingen – seit dreissig Jahren bestehen, wird mit Aufführungen von Händels «Dettinger Te Deum» festlich markiert.
 12. «Bück & Schlück» heisst das neue Stück «über eine dicke Freundschaft», mit dem das Thurgauer Jugendtheater Bilitz Kinder und Erwachsene zu begeistern weiss.
 12. Hans A. Huber, ehemaliger Verleger der «Thurgauer Zeitung» in Frauenfeld, feiert seinen 90. Geburtstag.
 13. Sintflutartige Regenfälle und Schmelzwasser in den Alpen haben in der Deutschschweiz ein Jahrhunderthochwasser ausgelöst. Auch der Kanton Thurgau ist davon betroffen.
 14. Die Walliserin Andrea Schnyder wird zur ersten Stadtschreibeerin von Arbon gewählt.
 15. Als Wegbereiter der ersten Thurgauer Verfassung und der modernen Schweiz wird Thomas Bornhauser bei der 200. Wiederkehr seines Geburtstages in einer Gedenkfeier in Weinfelden gewürdigt.
 17. In einem Landaustausch mit dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) übernimmt die Bürgergemeinde Frauenfeld das «Obere Mätteli» bei der Stadtkaserne; im Gegenzug geht Land nördlich der Kaserne Auenfeld an das Militär.
 18. Amriswil hat seine Dorfgeschichte fortschreiben lassen. Das illustrierte Buch ergänzt ein früheres Werk und beschlägt die Zeit von der Mitte des 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts.

18. Der Thurgauer Unternehmer Adrian Gasser kandidiert für den Ständerat.
20. Die 5. Ittinger Pfingstkonzerte fallen auf den 60. Geburtstag von Heinz Holliger, der zusammen mit András Schiff diese hochstehenden Anlässe leitet.
21. Robert Holzach wird von der Gemeinde Gottlieben aus Dankbarkeit für sein Engagement um das Bodman-Haus zum Ehrenbürger ernannt.
23. Der Thurgau hat an Pfingsten ein Jahrhunderthochwasser zu verzeichnen. Nie mehr seit 1890 standen der Untersee und der Bodensee so hoch. In vielen Seegemeinden ist eine eigentliche Notlage entstanden.
23. Der Pfadiverband Thurgau richtet einen Pfadiweg ein, der von Frauenfeld aus über den Seerücken nach Weinfelden führt.
25. Zum 200. Jahrestag des «Gefechts von Frauenfeld», bei dem General Johannes Weber gefallen war, wird an einer Gedenkfeier im Rathaus Frauenfeld eine Erinnerungsschrift von Max Steiner vorgestellt.
25. Romanshorn – einst «Dorf am Bodensee» – will als «Stadt am Wasser» Zukunft haben. Ein entsprechendes Leitbild wird in die Haushaltungen verteilt.
26. Der Thurgauer Grosse Rat wählt mit Hans Baltisser, Münsterlingen, als Parlamentspräsident und Hans Peter Ruprecht als Präsident der Regierung zwei SVP-Politiker an die Spitze von Legislative und Exekutive.
26. Sponsoren aus der Pharmaindustrie ermöglichen den Bau einer MThB-Haltestelle «Münsterlingen Spital», die jetzt festlich eröffnet werden kann.
27. Auch der Präsident der Katholischen Volkspartei Schweiz (KVP), Lukas Brühwiler, gibt seine Anwartschaft für den Ständerat bekannt.
27. Der Thurgauische Gewerbeverband verabschiedet seinen nach 30 Jahren zurücktretenden Geschäftsführer Karl Fleischmann mit Dank in den Ruhestand.
28. Bundesrätin Ruth Metzler ist erstmals in amtlicher Funktion im Thurgau. Sie besucht die Flüchtlingsempfangsstelle in Kreuzlingen und das Durchgangsheim in Frauenfeld.



29. Mit dem Buch «Bananenfrauen» erinnert die Frauenfelderin Ursula Brunner an ein Vierteljahrhundert Einsatz mit Zivilcourage und Frauen-Power.
29. «Jugend + Musik 1999» heisst eine gesamtschweizerische Aktion, die auch den Thurgau zum Singen, Klingen und Schwingen bringt.
30. 8224 Thurgauer Schützinnen und Schützen beteiligen sich am Eidgenössischen Feldschiessen.
31. Das Posthalter-Ehepaar Paul und Marianne Iseli in Stettfurt geht in Pension.

Juni 1999

1. In den Politischen Gemeinden des Kantons Thurgau ist heute «Neujahrstag». Die neugewählten Gemeinderäte und Kommissionen beginnen die Legislatur 1999-2003.
1. Der Thurgauer Weinbauverband lanciert einen Weinführer, in dem 26 Produzenten 17 Traubensorten vorstellen. Der «98er» wird als «Jahrhundertwein» gepriesen.
2. Die Thurgauer EDU («Eidgenössische Demokratische Union») schickt ihren Präsidenten Heinz Gruber, Leimbach, ins Rennen um einen der beiden Thurgauer Ständeratssitze.
2. Der Theaterclub der Schule Glarisegg überrascht mit einer Eigeneinstudierung des berühmten Buches «Der Kleine Prinz».
2. Am Berufsbildungszentrum Weinfelden beginnt für die Druckerlehrlinge ein neues Zeitalter. Die künftigen «Polyprinter» haben als erste in der Schweiz Gelegenheit, mit einem Drucksimulationsprogramm zu arbeiten.
3. Der kantonalen Wirtschaftsförderung ist es gelungen, zwischen 1994 und 1998 hundert Neuansiedlungen mit 839 neuen Arbeitsplätzen in den Thurgau zu bringen.
4. In Kreuzlingen wird Aufrichte für den Neubau der Kantonschule gefeiert.
4. Auf Beginn des neuen Schuljahres sollen auch die Kreuzlinger Seminaristinnen und Seminaristen den Samstag schulfrei haben.

5. Im neuen Kirchgemeindehaus von Uesslingen finden sich die beiden Konfessionen unter einem Dach.
5. Im Rahmen des Schweizerischen Lernfestivals kommen auch im Thurgau verschiedene Bildungsangebote zum Tragen.
5. Das Stadtchorchester Frauenfeld setzt mit der Uraufführung einer Konzertsuite, die sein ehemaliger Dirigent Laurenz Custer geschaffen hat, einen Schlusspunkt hinter sein Jubiläumsjahr.
6. Die Oberstufengemeinde Affeltrangen weiht mit 1100 Ehemaligen die neue Realschule in Tobel und die erweiterte Sekundarschulanlage in Affeltrangen ein.
6. Die Heil- und Bildungsstätte Ekkharthof in Lengwil feiert ihr 25jähriges Bestehen.
7. Der in Pfyn lebende Schriftsteller Beat Brechbühl wird für sein Gesamtwerk von der Schweizerischen Schillerstiftung ausgezeichnet.
8. Das katholische Hilfswerk «Caritas» ist seit 20 Jahren im Thurgau heimisch. «Wir zeigen Herz» ist das Leitwort über verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen.
8. Die Thurgauer Regierung nimmt einen Augenschein in den seit Wochen überfluteten Seegemeinden.
8. Der Thurgauer Schauspieler Hans-Ruedi Binswanger veröffentlicht im Irrland Verlag Göttingen das Buch «Anna Frommann».
9. Der Grosse Rat behandelt in erster Lesung das Wasser-nutzungsgesetz und verabschiedet das Justizreformpaket.
9. Anita Dähler-Engel, CVP Mammern, und Peter Glatz, EVP, Frauenfeld leisten ihr Amtsgelübde als neue Mitglieder des Grossen Rates. Sie ersetzen Beda Ballmer, Müllheim, und Samuel Herzog, Frauenfeld.
11. Der Besuch im Agrotechnorama Tänikon wird durch einen Museumsführer erleichtert.
11. Die Ladenöffnungszeiten im Thurgau sollen liberalisiert werden.
12. Weil vor hundert Jahren in Bichelsee-Balterswil die erste Darlehenskasse «System Raiffeisen» gegründet worden ist, tagt der Schweizer Verband der Raiffeisenbanken auf sei-

- nem «Rütli». Bundesrat Pascal Couchepin hält die Festansprache.
13. In Referendumsabstimmungen befürworten die Thurgauer Stimmberchtigten ein Spielbetriebsgesetz und lehnen einen umstrittenen Liegenschaftenverkauf in Frauenfeld ab. Gutheissen wird eine Verfassungsänderung für die kantonale Hochschulpolitik. In den eidgenössischen Abstimmungen ist das Thurgauer Volk mit der schweizerischen Mehrheit für die Ablehnung der Mutterschaftsversicherung und einer IV-Vorlage; ebenso bei der Zustimmung zu zwei Asylvorlagen. Zur gesamtschweizerisch angenommenen neuen Drogenpolitik gibt es im Thurgau ein Nein.
13. Eröffnungs- und Einweihungsfeiern allenthalben: Gross ist die Freude an den Primar- und Oberstufenschulanlagen in Eschenz, an der «Schwärzihalle» in Altnau und am Mehrzweckgebäude von Illighausen.
13. In einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Lommis wird eine Gedenktafel enthüllt, die an das Wirken von Maria Wellauer (1876-1912) bei der Gründung des Ordens der Kanisusschwestern in Freiburg erinnert.
14. Die Evangelische Synode des Kantons Thurgau verabschiedete eine neue Verordnung «Kirche, Kind, Jugend» und schafft einen «Fonds für diakonische Aufgaben».

Wort des Monats:

«Ich habe gelernt, sachbezogen zu denken und mir auch eine dickere Haut zugelegt»

Die erste «Frau Gemeindemann» im Kanton Thurgau, Ines Rusca, Bottighofen, bei ihrem Rücktritt aus der Gemeindepolitik

15. Die Erziehungsdirektorenkonferenz hat dem Thurgau den «seminaristischen Weg» für eine Pädagogische Hochschule bewilligt.
15. Im «Radolfzeller Pärkli», das im Amriswiler Jubeljahr eingerichtet wird, findet die Skulptur «Fantasia» von Bruno Spoerlé einen Ehrenplatz.

16. Kantonsrätin Verena Enz aus Frauenfeld führt die neue Geschäftsstelle von «Personalthurgau», dem Dachverband der Personalverbände.
16. Der seit Wochen anhaltende Konflikt in Kosovo im ehemaligen Jugoslawien bringt auch auf der Empfangsstelle Kreuzlingen einen Grossandrang von Flüchtlingen.
17. Der Kanton Thurgau gründet aus dem Lotteriefonds eine Stiftung für Wissenschaft und Forschung und finanziert in Tägerwilen das «Biotechnologie-Institut» an der Universität Konstanz.
17. In der Kartause Ittingen ist nach Plänen einer alten Klosterhandschrift ein Labyrinth gebaut worden, die Wege werden durch zwanzig verschiedene Thymiansorten begrenzt.
19. Obwohl es keine Sieger gibt: An der 5. Thurgauer Talentnacht konnten sich über 60 junge Leute an den eigenen und anderen Darbietungen freuen.
21. Evangelisch Schönholzerswilen wählt Ruedi Bertschi, der bisher in der Mission tätig war, zum neuen Pfarrer.
22. Der Arbeitgeberverband des Metallgewerbes, die Schweizerische Metall-Union, beruft den Steckborner Emil Weiss zum Zentralpräsidenten.
23. Der Grosse Rat heisst die Thurgauer Staatsrechnung 1998 ohne Gegenstimme gut.
23. Shakespeares «Viel Lärm um Nichts» wird von der «bühniwyfelde» unter freiem Himmel in einer Dialektfassung aufgeführt.
23. Der in Zihlschlacht wohnende Radprofi Rolf Järmann kündigt nach 13 Jahren «im Sattel» seinen Rücktritt an.
24. Als Nachfolger von Michael Good wird der Kreuzlinger Journalist Rolf Müller Pressesprecher der Thurgauer Kantonspolizei.
24. Die Thurgauer Regierung lanciert eine Spendenaktion zu gunsten der Hochwassergeschädigten.
25. Sage niemand, man hätte hierzulande von Tuten und Blasen keine Ahnung: Aadorf empfängt während dreier Tage 2300 Thurgauer Musikantinnen und Musikanten zu ihrem «Kantonalen».

26. Der Schweizer Heimatschutz übergibt der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus den «Wakker-Preis 1999». (siehe Beitrag im Thurgauer Jahrbuch «Industrielle Kulturlandschaft erhalten»).
27. In Frauenfeld feiert Pfarrer Karl Hofmann sein Diamantenes Priesterjubiläum. Seiner Köchin, Anna Zugmantel, kann zugleich für 50jährigen Dienst gedankt werden.
27. Der aus Egnach gebürtige «Luriker» Christian Uetz wird beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt mit dem «3-sat-Preis» bedacht.
27. Nach 146jährigem Dienst wird das Konvikt der Kantonschule Frauenfeld bald geschlossen. Die Ehemaligen geben ein wehmütiges Abschiedsfest.
29. Fünf Wochen nach ihrer Erdenankunft im Kantonsspital Münsterlingen dürfen Lino, Luka und Leon Loncar, Drillingsbuben von Maria und Ante Loncar, in ihr Elternhaus nach Kreuzlingen ziehen.

Juli 1999



1. In Bürglen wird das Schweizerische Armbrustschützenfest, das Leute, die mit Tells Waffe umgehen können, in den Mittelthurgau bringt, eröffnet.
2. Der Thurgauer gerät zur Festhütte nationalen Zuschnitts. Bei prächtigstem Sommerwetter, das alle drei Festtage hindurch anhält, empfängt Frauenfeld zehntausend Jodlerinnen, Jodler, Alphornbläser und Fahnenchwinger zum 24. Eidgenössischen Jodlerfest. 130 000 Besucherinnen und Besucher werden gezählt.
2. Amriswil, das sich einer 1200 Jahre alten Urkunde erinnert, wird als «kleine Stadt ganz gross» gefeiert. Mit Radolfzell am deutschen Bodensee-Ufer wird nach 50-jähriger «Verlobungszeit» eine Städtepartnerschaft eingegangen.
2. Ein kantonaler Sammeltag zugunsten der Thurgauer Hochwassergeschädigten ergibt 171 500 Franken; insgesamt werden innert der Sammelfrist 1,1 Millionen Franken zugesichert.

2. Am Seminar Kreuzlingen werden 103 angehenden Lehrerinnen und Lehrern die Patente überreicht. 32 Frauen erhalten am Kindergärtnerinnenseminar Amriswil ihr Diplom. Als «Spitzenjahrgang» feiern lassen können sich 168 KV-Lehrabgänger und 38 Büroangestellte. Mit Beifall bedacht werden jene 1260 jungen Leute, die in einem von 110 Berufen im gewerblich-industriellen Bereich ihre «Stifti» abgeschlossen haben. Besondere Anerkennung finden die Erwerberinnen und Erwerber der Berufsmatura. 35 Landwirte und eine Landwirtin sowie 27 Absolventinnen des Frühjahrskurses und des Offenen Kurses der Bäuerlichen Haushaltschule werden auf Arenenberg zur erfolgreichen Prüfung beglückwünscht. 58 Haushaltlehrtochter haben ihr Ausbildungsjahr abgeschlossen. 59 Detaillhandelsangestellte und 84 Verkäuferinnen beschliessen ihre Lehre mit Erfolg.
5. Das vom ehemaligen Amriswiler Sekundarlehrer Balz Burri entwickelte Lehrmittel für Algebra und Geometrie wird nach 25 Jahren durch eine Zürcher Publikation abgelöst.
6. Der Hockey-Club (HC) Thurgau hat in letzter Minute einen wegen einer Finanzkrise drohenden Zwangsabstieg aus der Nationalliga B abwenden können. Der Trainings- und Spielbetrieb für die Saison 1999/2000 ist gesichert.
6. Andreas Schweizer, Steckborn, wird ausser bei der neu gebildeten Jugendmusikschule Untersee und Rhein künftig auch an der Jugendmusikschule Weinfelden leitend tätig sein.
7. Der Thurgauer Grosse Rat hat die Rechenschaftsberichte der Regierung, des Obergerichtes und des Verwaltungsgerichtes genehmigt. Das Wassernutzungsgesetz wird in zweiter Lesung beraten.
8. Eine Stiftung will das alte Schulhaus Mühlebach in der Gemeinde Amriswil vor dem Abbruch bewahren und darin ein – für die Schweiz erstes – Schulmuseum einrichten.
8. Das Schuljahr geht dem Ende zu: Allenthalben feiert die ferienreife Jugend mit Theatern, Musikprogrammen und Allotria den sommerlichen Schulsilvester. Mit diesem Tag vollenden sich auch die ersten 30 Jahre der Kantonsschulen am See, in Romanshorn und in Kreuzlingen.

9. Nach 24 Amtsjahren geht Kantonsbaumeister Hansrudolf Leemann in Pension. «Er hat den Thurgau mitgeprägt», heisst es in einer Laudatio.
9. An die Spitze der künftigen Betriebsaktiengesellschaft für die Thurgauer Kantonsspitäler wählt die Regierung einen von Rinaldo Riguzzi, Schaffhausen, präsidierten Verwaltungsrat. Dr. Henry Riggenbach, Münchwilen, soll dem Beirat vorstehen.
10. Die Thurgauer Regierung ist gegen die Schaffung eines «Grosskantons Ostschweiz». In der Antwort auf eine Interpellation aus dem Grossen Rat verweist sie darauf, dass die bereits bestehende Zusammenarbeit der Stände weiter verstärkt werden soll.

Wort des Monats:

«Zum Erfolg gibt es keinen Lift, sondern nur Treppen.»

Esther Ott-Debrunner, Rektorin der Zentralen Kaufmännischen Berufsschule Weinfelden, an der Lehrabschlussfeier

10. 51 Frauen und Männer, die in Frauenfeld und Romanshorn das Rüstzeug geholt haben, haben an der thurgauisch-schaffhausischen Maturitätsschule für Erwachsene nach sieben Semestern berufsbegleitender Ausbildung ihr Reifezeugnis erlangt.
10. Am Welt-Jugendmusik-Festival in Zürich erspielt sich die Jugendmusik Kreuzlingen im Marschmusikwettbewerb den 1. Rang.
11. Als erste Gemeinde am Schweizer Bodenseeufer nimmt Romanshorn seine Gäste auf einen Erlebnispfad entlang der Uferpromenade und im Seepark mit.
11. Am Schweizerischen Armbrustschützenfest in Bürglen kann sich Stefan Guyer aus Schlieren zum Festsieger rufen lassen.
12. 72 Frauen und 19 000 Männer rücken schweizweit in die Rekrutenschule ein. Auf dem Waffenplatz Frauenfeld beginnt für fast 600 angehende Artilleristen das «Leben B».

13. In Frauenfeld feiert alt Regierungsrat Dr. Erich Böckli, der als FDP-Mann von 1965 bis 1986 dem Thurgauer Justiz- und Polizeidepartement vorstand, den 80. Geburtstag.
14. Der junge Theaterpädagoge Oliver Kühn aus Sirnach feiert mit seinem in Wil unter freiem Himmel aufgeführten Stück über das Leben des Architekten, Malers und Dichters Johann Georg Müller (1822 – 1849) grossen Erfolg.
15. Im Kunstmuseum Winterthur ehrt mit einer Ausstellung im grafischen Kabinett das Andenken der Thurgauer Adolf Dietrich (1877 – 1957) und Ernst Kreidolf (1863 – 1956).
16. Der Betriebs- und Wirtschaftsingenieur Markus Jakob aus St. Gallen wird als Nachfolger von Polizei-Oberleutnant Herbert Busslinger zum Chef der Thurgauer Verkehrspolizei gewählt.
17. Der für die Leichtathletikriege Gachnang-Islikon startende Roland Thalmann holt sich bei den Schweizer Mehrkampf-Meisterschaften in Bern die Goldmedaille.
17. Ein Skinheadtreffen bei Müllheim zeigt auf, dass die Thurgauer «Glatzköpfe» in der nationalen Rechtsradikalen-Szene nach wie vor eine gewichtige Stellung innehaben.
21. Auch in Frauenfeld haben hochbegabte Schulkinder künftig Gelegenheit, wöchentlich einen Fördertag zu belegen.
21. Die Hebamme Heidi Kreier aus Oberwangen wurde mit einem internationalen Anerkennungspreis für «ihr Wirken vor den Spitaltüren» ausgezeichnet.
22. Das See-Burgtheater Kreuzlingen führt unter der Regie von Leopold Huber «Bürgeregeneral», ein unbekanntes Stück des vor 250 Jahren geborenen Johann Wolfgang von Goethe, auf.
23. Emma Soller-Kellenenberger, in Arbon aufgewachsen und ehemals Bäuerin auf dem Hahnberg, Berg SG, feiert im Alterswohnheim Neukirch-Egnach ihren 105. Geburtstag.
24. Tausend Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus dem Aargau kommen für ihr kantonales Sommerlager in die Gegend zwischen Eschenz und Mammern. Das Thema «Wüstenstadt» lässt die «Thurgauer Zeitung» nach dem Besuchstag titeln «Regierungsräte und ein Kamel».

26. Die Arbonia-Forster-Gruppe Arbon übernimmt die Prolux AG in Oberbüren und die Heizkörperfabrik Prolux AG in Nebikon LU, deren Betriebe bis Mitte des Jahres 2000 geschlossen werden sollen.
26. Im Frauenfelder Plättli-Zoo bringt Löwin Norma fünf Junge zur Welt.
28. Der SC (Schwimmclub) Kreuzlingen wird mit einem Sieg über Horgen erstmal Schweizer Wasserball-Meister in der Nationalliga A.
29. Unter den vielen Abschieden von Lehrerinnen und Lehrern, die in Pension gehen, berührt derjenige von Ruedi Isler in Egg bei Sirnach wohl am meisten. Der an den Rollstuhl gefesselte Schulmann hat während 33 Jahren an der Mittelstufe unterrichtet und vielen Behinderten ein Beispiel vom Wert des «Dennoch» gegeben.
29. Die Berlinger Winzermeisterin Liselotte Füllemann vertritt den Thurgau an der «Fête des Vignerons», einem grandiosen Volksfest, das nur alle Generationen einmal in Vevey am Genfersee begangen wird.
30. Nach sechswöchiger intensiver Ausbildung werden in Frauenfeld 71 Unteroffiziersschüler der Artillerie zu Körporälen befördert.
30. Mit der Inka-Melone «Pepino» wurde eine über 2500 Jahre alte Pflanze neu entdeckt. Nun haben auch Thurgauer und Schaffhauser Bauern sich an die Produktion herangewagt.
31. Technik aus der «Belle Epoque» in Form von Motorrädern, Autos, Velozipeds sowie Traktoren und andern Landwirtschaftsgeräten begeistern beim «Stelldichein der Generationen» die Gäste auf den Arboner Quaianlagen.
31. In seinem letzten «Junioren-Jahr» wird Martin Hug aus Friltschen Schweizer Rad-Bergmeister. Seine Heimatgemeinde bereitet ihm einen begeisterten Empfang.

August 1999

1. Weil der Bundesfeiertag heuer auf einen Sonntag fällt, erhalten da und dort die traditionellen Zusammenkünfte einen

etwas anderen Anstrich durch Gottesdienste und Unterhaltungsangebote schon tagsüber.

1. Beim «Thurgauer Tagblatt» in Weinfelden wechselt die Leitung der Regionalredaktion von Mischa Sameli zu Urs Gusset.
2. Schulpsychologen aus 37 Nationen und allen Erdteilen treffen sich in Kreuzlingen und Konstanz zu einem Kongress, der die Rechte der Kinder zum Gegenstand hat.
3. Fanny Schalch-Stapfer in Frauenfeld darf sich zum 100. Geburtstag gratulieren lassen.
4. Die deutsche Mediengruppe Kirch hat nun auch in Kreuzlingen ein Standbein: Sie übernimmt 95 Prozent der 1973 von César W. Lüthi gegründeten CWL-Gruppe, die als Schweizer Sportrechte-Agentur tätig ist.
7. Ein volkstümliches Fest erinnert an die Eröffnung des Pflegeheims Weinfelden vor einem Vierteljahrhundert.
8. Bei seiner 29. Austragung muss der ökumenische Seegottesdienst von Kesswil erstmals statt auf dem Wasser unter Dach gefeiert werden.
8. Über 600 Sportbegeisterte unternehmen auf einer 111 Kilometer langen Strecke ein Inline-Skate-Rennen durch die Kantone St. Gallen und Thurgau.
8. Ein erster Teil des neuen Golfplatzes in Lipperswil wird in Betrieb genommen.
9. Das Thurgauer Amt für Raumplanung zeigt in einer Broschüre das geologische Werden im Thurgau auf.
9. Die Finanzkommissionen von National- und Ständerat tagen in der Kartause Ittingen. Auch Bundesrat Kaspar Villiger folgt der Einladung von Ständerat Thomas Onken.
10. Der Thurgauer Heimatschutz warnt vor einer Abbruchwelle, die das heimische Bauernhaus gefährden könnte.
11. Der Grosse Rat billigt den Erwerb des Bezirksgebäudes Arbon durch den Kanton und debattiert über einen Systemwechsel bei der Eigenmietwertbesteuerung. Katharina Moor-Hertel, Oberhofen, ist anstelle von Christian Witzig, Kreuzlingen, neue SP-Kantonsrätin.
11. Eine – in Süddeutschland totale – Sonnenfinsternis wird zum Tagesereignis in Europa. Der Thurgau liegt zur fragli-

- chen Mittagszeit zum Teil unter einer Wolkendecke und in einem dämmrigen Halbdunkel. Die Sonne wird zu 98 Prozent vom Mond verdeckt.
11. Die Kreuzlinger Motorwagenfabrik Mowag wird im 49. Jahr ihres Bestehens an die General Motors of Canada verkauft. Auf den Standort Kreuzlingen soll die Übernahme vorerst keinen Einfluss haben.
12. In St. Gallen nimmt TeleOstschweiz seine Sendetätigkeit auf; die Sendungen berühren den Thurgau (einstweilen?) nicht.
13. Die Filmemacherin Yvonne Escher hat für das Lokalfernsehen Steckborn einen 75 Minuten dauernden Videostreifen über das Jahrhundert-Hochwasser gedreht.
14. Neue Bildungsangebote im Kanton: Ab dem Jahr 2001 sollen die Thurgauer Schulen für Pflegeberufe als «Bildungszentrum für Gesundheitsberufe» zusammengelegt werden. An der Kanti Frauenfeld soll eine Informatikmittelschule als Handelsmittelschule entstehen.
13. Dr. Marianne Hofer, seit 1986 Chefin des Gesundheitsamtes des Kantons Thurgau, tritt zurück. Als Nachfolger bestimmt das Departement für Finanzen und Soziales den bisherigen Stellvertreter, Dr. oec. Jakob Weilenmann, Gachnang.
14. An der Thurgauisch-Schaffhauserischen Schule für Krankenpflege bekommen fünfzehn junge Frauen ihr Krankenschwester-Diplom.
14. Der Frauenfelder David Schwarz trifft sicher ins Schwarze: Der 20jährige wird Junioren-Weltmeister bei den Armbrustschützen.
14. Nach einem ersten Betriebsjahr der Bewährung wird das neue Seewasserwerk in Frasnacht als modernste Anlage Europas mit einem Tag der offenen Tür geweiht.
14. Hunderttausend Gäste kommen beim Thurgauer Feriende ans Kreuzlinger und Konstanzer Seenachtfest.
15. «TGshop» heisst die neue Dachmarke der Thurgauer De taillisten. Sie wollen «Dinge statt Waren» anbieten.
16. 3390 «Erstgixe», wie man hierzulande die jüngsten Schülerrinnen und Schüler noch immer nennt, wagen sich in den Thurgauer Dörfern erstmals auf den Schulweg.

17. Der Metzgereibetrieb Gebrüder Knellwolf AG schliesst sich mit der Neuen Fleisch AG in Schaffhausen zusammen. Damit gehen in Neukirch im Egnach achtzig Arbeitsplätze verloren.
18. Nachdem der Kanton der Schulgemeinde Herdern eine Lehrerstelle gestrichen hat, übernimmt der Vater einer Schülerin den halben Jahreslohn einer Lehrerei.
18. Der geplanten Schnellbootverbindung zwischen Konstanz und Friedrichshafen erwächst auch im Thurgau Widerstand, weil der «Katamaran» im Winter über Schweizer Gebiet fahren müsste.
19. Münchwilen ist Austragungsort der Springreiter-Europameisterschaften.
20. Mit Hansruedi Schweizer, Altnau, und Andreas Raas, Wängi, verlassen zwei engagierte Sekundarschul-Inspektoren altershalber ihr Tätigkeitsfeld.
20. Im Sommer 2002 soll das Thurgauer Seminar für Textilarbeiten/Werken und Gestaltung (TWG) in Weinfelden seine Türen schliessen.
20. Die Bahn-, Bus- und Schiffahrtsunternehmen im Kanton Thurgau beförderten im Jahre 1998 über 20 Millionen Passagiere, eine halbe Million mehr als im Vorjahr.
20. «Spazierklänge» nennt der Amriswiler Liedermacher Alex Kappeler seine neue Compaq-Disc, die er im Schloss Hagenwil vorstellt.
20. «Die Frauen kommen zum Zug» heisst das Leitwort einer Veranstaltung, bei der die Thurgauer Frauenzentrale alle Kandidatinnen für die Eidgenössischen Wahlen vom 24. Oktober in einen Eisenbahnwagen einlädt.
21. Mit dem Volksschauspiel «De Luft het gheert», das unter freiem Himmel aufgeführt wird, erinnert die Politische Gemeinde Kemmental an die Schlacht bei Schwaderloh im Jahre 1499. Im Verlag Bodan Kreuzlingen erscheint das Buch «Schwabenkrieg – Schweizerkrieg 1499».
21. In Wängi darf Anna-Maria Ritter-Stähli Glückwünsche zu ihrem hundertsten Geburtstag entgegennehmen.
22. Das Thurgauer Kunstmuseum in der Kartause Ittingen erinnert mit einer Gedenkausstellung «Zwischen Frauenfeld

- und Paris» an das Wirken der Malerin Martha Haffter. (1873 – 1951).
22. In Evangelisch Kreuzlingen tritt Pfarrerin Andrea Stüven die Nachfolge von Pfarrerin Ruth Mauz-Munz an. In Schönholzernswilen wird Ruedi Bertschi ins Gemeindepfarramt eingesetzt. Katholisch Steckborn begrüßt Pater Willi Stolz als neuen Seelsorger.

Wort des Monats:

«Wer glaubwürdig sein will, muss glauben,
was er sagt.»

Regierungspräsident Hans Peter Ruprecht bei der Bundesfeier-
Ansprache in Mammern

22. Die Pfarrei Tänikon feiert «750 Jahre kirchliches Leben». Ehrengast Bischof Kurt Koch firmt 14 Jugendliche.
22. In der katholischen Pfarrei Arbon feiert Neupriester Thomas Thalmann Primiz.
23. Die Theatergruppe der Kanti Romanshorn nimmt bei der Aufführung von «Udine» das Publikum an verschiedene Schaupätze mit.
24. Aus Anlass des Dorfjubiläums «1200 Jahre Güttingen» haben Hans Litscher und Hansueli Müller im Auftrag der Bürgergemeinde eine Chronik geschaffen.
25. Der Thurgauer Grosse Rat stimmt einer Motion für die Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten zu. Inge Noesberger-Schilling, Bussnang, wird als neue Kantonsrätin vereidigt. Sie ersetzt, als Vertreterin der Grünen Partei, den zurückgetretenen Hansjörg Aeschbacher aus Weinfelden.
26. Der Schriftsteller, Kulturvermittler und frühere Herausgeber des «Thurgauer Jahrbuches», Dr. h.c. Dino Larese, feiert in Amriswil seinen 85. Geburtstag.
26. Die Wissenschaftsstiftung Gero überreicht in Kreuzlingen dem Hamburger Augenarzt Gisbert Richard einen erstmals verliehenen Medizin-Preis.
26. Neue Kuratorin für das «Shed» im Eisenwerk Frauenfeld wird ab Januar 2000 Sabine Saschl aus Wien.

27. Auf dem Thurgauischen Gewerbesekretariat übergibt Karl Fleischmann nach dreissigjähriger Tätigkeit das Amt des Geschäftsführers seinem Nachfolger Heinrich Bütikofer.
27. Der Kulturverein Theagovia führt in Bürglen «s Hostig» – eine Dialektfassung von Brechts «Kleinbürger-Hochzeit» auf.
28. Der Waldverein Wuppenau hat am Südhang des Nollen einen 400 m² grossen Rebberg erstellt.
28. Die einundzwanzigjährige Anita Buri aus Berg ist die erste Thurgauerin, die den Titel «Miss Schweiz» gewinnt.
28. Das Museum Bischofszell ist um das «Haus Munz» und die «Schnider-Budig» in der Marktgasse glückhaft erweitert worden.
28. Mit einer Unterwäsche-Jubiläumsshow feiert die aus der Sallmann AG in Amriswil hervorgegangenen Firma «ISA Bodywear» das 150-Jahr-Jubiläum.
29. Güttingen feiert auf originelle Weise seine erste urkundliche Erwähnung vor 1200 Jahren: Zum einen erhält ein Triebwagen der MThB-Seelinie den Namen Güttingen, und mit einem Riesenschal von 5690 m will sich die Gemeinde im Guiness-Buch der Rekorde einschreiben lassen.
29. In der renovierten Kirche St.Verena auf Werthbühl bei Bürglen weiht Domherr Theo Scherrer den Altar.
30. Bei Ablauf der Meldefrist für die Eidgenössischen Wahlen zeigt sich, dass 29 Frauen und 62 Männer auf 17 Listen einen der sechs Thurgauer Nationalratssitze begehrten. Für die beiden Ständeratssitze stehen eine Frau und sieben Männer bereit.
31. Ab dem Jahr 2000 besteht die Möglichkeit, im Thurgau eine dreijährige Berufslehre als «Hauswirtschafterin» zu absolvieren.
31. Die Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau präsentiert das neugeschaffene Konzept «Kirche, Kind und Jugend» in einer Broschüre.
31. Der Thurgauer Maschinen- und Betriebshelferring offeriert als neue Dienstleistung auch einen Haushaltsservice.

